



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

VP VON POLL IMMOBILIEN

Ihre Immobilienexperten in Königstein und Umgebung

Georg-Pingler-Str. 1
61462 Königstein
T: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

56. Jahrgang

Donnerstag, 20. März 2025

Nummer 12

100 Königsteiner sammeln 1.000 Kilo Müll



Sauberhaftes Königstein mit besonderen Fundstücken: (v.l.) Dorothea Stäbler, Stadt-Mitarbeiter Frank Hanisch, Lena Kilian, Gabriele Krause-Hisgen mit der verlorenen Motorradbrille und Brigitte de Jager haben auf halber Strecke schon einiges eingetütet. Fotos: Schramm

Königstein (as) – Samstagmorgen kurz vor 9 in Königstein: Der Kapuzinerplatz leuchtet bereits in Gelb und Orange, den Farben der Signalwesten. Die werden in Kisten ausgegeben, ebenso Arbeitshandschuhe in verschiedenen Größen. Denn die Königsteinerinnen und Königsteiner wollen in den nächsten drei Stunden den Müll einsammeln, der sich an den Straßen und Gehwegen sowie auf den Plätzen und Grünanlagen in ihrer Stadt angesammelt hat. Es sind rund 100 Menschen, darunter knapp 20 Kinder, die bei der Aktion „Sauberhaftes Königstein“ dabei sind. „Es sind viel mehr als erwartet“, freut sich der städtische Veranstaltungschef Ronald Wolf, der eigentlich noch für einige Tage in Elternzeit ist, aber an diesem Samstag mithilft. Die Organisation haben an diesem Tag sein Kollege im Veranstaltungsmanagement, Florian Fuchs, und Thorsten Viegels, der Leiter des städtischen Betriebshofs, inne. Der hat auch sechs Fahrzeuge mitgebracht mit ebenso vielen Kollegen, die für den Abtransport der vollen Müllsäcke verantwortlich sind, aber natürlich auch richtig mit anpacken und so ein bisschen die Leitwölfe spielen werden für die einzelnen Gruppen. Bevor es losgeht, begrüßt Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko die „Stadtgesellschaft“, denn der Müllsammeltag ist nicht nur soziales Engagement für die Umwelt, sondern auch ein Treffpunkt und eine Gelegenheit zum Austausch. Dem gelb-orangeroten Grüppchen gehören einige Vertreter des Magistrats und der politischen Fraktionen an, die Pfadfinder sind wieder zahlreich vertreten, engagierte Bürger aus den Vereinen wie Andrea Schlosshan und Dorothea Stäbler vom Freundeskreis Asyl mit einem jungen Mann aus Guinea sind dabei und viele Bürger, die sich einfach für ihre Heimatstadt stark machen.

Dazu gehören auch Gritt und Dietrich Leimsner, die, wie viele, schon seit Jahren mitmachen. „Wenn wir es schön haben wollen, müssen wir uns auch darum kümmern“, lautet ihre Devise. Brigitte de Jager, die aus der Region Karlsruhe stammt, lange in Wiesbaden zu Hause war und erst seit einem Jahr in Königstein wohnt, nennt noch einen anderen Beweggrund. „Für mich ist es eine gute Gelegenheit, Leute und die Gegend kennenzulernen, und ich kann mein Sozialkonto damit ein bisschen

auffüllen“, sagt sie. Etwas Soziales tun, der Gesellschaft etwas zurückgeben – das sind starke Motive, sich zu beteiligen. Der zuletzt häufiger von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier bewusst als Mahnung benutzte Satz, der John F. Kennedy zugeordnet wird, mag dafür stehen: „Frage nicht, was dein Land für dich tun kann. Frage, was du für dein Land tun kannst.“

Sieben Touren durchs Stadtgebiet

Derweil haben sich die Teilnehmer an einem Infotisch auf dem Kapuzinerplatz über die sieben von der Stadtverwaltung ausgearbeiteten Müllsammeltouren orientiert, auf die es sich einigermaßen gleichmäßig zu verteilen gilt. Burgberg mit Woogtal, Innenstadt, Altstadt mit Limburger Straße, Siedlung, Heuhohweg bis Schwimmbad sind Schwerpunkte. Die Falkensteiner sammeln auf Initiative des Heimatvereins ebenfalls an diesem Tag, auch die Grundschule und die katholische Kita in



Orientierung am Morgen: Die leuchtende Helfertruppe sucht sich ihre Müllsammeltour aus. Es gilt, sich einigermaßen gleichmäßig im Stadtgebiet zu verteilen.

Mammolshain sowie die Grundschulen Königstein und Schneidhain machen zu unterschiedlichen Terminen bei der Aktion mit. Von den regelmäßigen Teilnehmern werden in diesem Jahr nur die weiterführenden Schulen Königsteins ein wenig vermisst.

Und dann schwärmen alle aus, bei perfektem Sonnenwetter, das die einstelligen Plusgrade angenehmer erscheinen lässt. Nur eines reicht bei dem großen bürgerschaftlichen Engagement nicht aus: Es sind nicht genug Handgreifzangen für alle da, aber mit Handschuhen kann man es auch ohne Zange mit dem weniger appetitlichen Teil des Unrats in unserer Landschaft aufnehmen. Das permanente Bücken sorgt dann auch noch für zusätzlichen Frühsport, bei dem man durchaus ins Schwitzen kommt. Zumal der voll und voller werdende Müllsack, den jeder mit sich trägt, durchaus mal zehn oder mehr Kilogramm wiegen kann. Das wird sich später zeigen. Glasflaschen sind schwer!

Eine Zehnergruppe, darunter der Autor dieser Zeilen, nimmt sich, zusammen mit dem städtischen Baumpfleger Frank Hanisch, den Ortsrand mit den Bundesstraßen B455 und B8 und dem Waldparkplatz des Opel-Zoos sowie die Straße nach Mammolshain vor. Jenseits der Ortsausgangsschilder sind eigentlich die Straßenmeistereien zuständig, aber jeder, der regelmäßig die B8 befährt, weiß auch – allein schon wegen der seit Wochen mit Abfall übersäten Bankette und Straßengräben zwischen Fußgängerbrücke und Johanniswald –, dass es hier noch länger mit einer Säuberung dauern könnte. Anpackend sind sie, die Königsteiner! Dank der Warnwesten kann man sich auch am Rand von Straßen, auf denen schneller gefahren wird, mit einem halbwegs guten Gefühl bewegen. Zwischenfälle bleiben am ganzen Aktionstag zum Glück aus.

Das Thema Umwelterziehung

Mit in der Gruppe ist auch Lena Kilian aus Mammolshain. „Ich habe die gleiche Tour wie im letzten Jahr gewählt. Sie liegt am nächsten an meinem Heimatort und ich bin gespannt, wie viel Müll es diesmal ist“, erzählt sie. Mit der jungen Mutter kommt das Gespräch natürlich schnell auf das Thema Umwelterziehung.

Fortsetzung auf Seite 3

VOLVO

Mobilität auf Schwedisch.
Erleben Sie die Welt von Volvo.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Emil Frey - Hessegarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

Miro's
Ristorante

Exzellentes Business-Lunch & Ostern für Genießer!

Wir bitten um Reservierung.
Tel. 06174 / 998342
www.miros-ristorante.de

Henel & Bursch
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

apotheke prime

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.
... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

Praxis für Zahnerhaltung und Prophylaxe

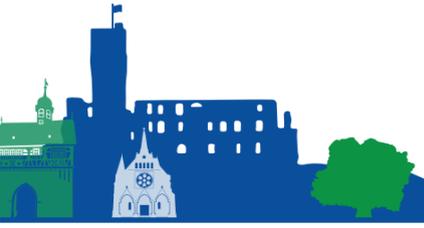
IHRE SPEZIALISTEN FÜR:
Prophylaxe | Ästhetik | Endodontie
Parodontologie | Implantologie
Restorationen | Kinderzahnheilkunde
Naturheilkunde

Dr. P. Heß & Dr. D. Daniello & Kollegen
61440 Oberursel | Tel. 06171 570 83
kontakt@praxis-fuer-zahnerhaltung.de

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann

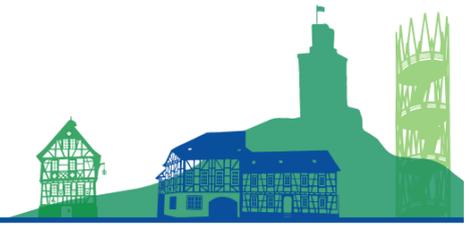
Die ersten frischen Kräuter sind da!

Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 • 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de



STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus



Innenstadtparkplätze werden neu markiert

Königstein (kw) – Am 24 und 25. März wird jeweils an einem Tag ein Parkdeck der Innenstadtparkplätze P1 und P2 für eine Neumarkierung gesperrt. Die Einfahrt- und Ausfahrt für den betreffenden Tag wird beschildert. Die Neumarkierung ist notwendig, um eine verbesserte Parksituation zu schaffen. Durch die Neumarkierung wird die gesetzlich geforderte Parkflächenverbreiterung umgesetzt. Zudem werden die Parkbuchten mit Doppellinien begrenzt. Damit soll der Parkkomfort verbessert und das Risiko von Verkehrsunfällen reduziert werden. Gerade für größere Fahrzeuge bietet die Komfortzone zwischen den Fahrzeugen eine Erleichterung beim Ein- und Aussteigen.

Zukunftsorientierungstag bei der Stadt: Jetzt zügig anmelden!

Am 3. April bietet die Stadt Königstein im Taunus im Rahmen des Zukunftsorientierungstages Girl's and Boy's Day 2025 Jugendlichen die Möglichkeit, in geschlechtsuntypische Berufe hineinzuschnuppern. Ziel ist es, Mädchen und Jungen für Berufsfelder zu begeistern, in denen ihr Geschlecht bisher unterrepräsentiert ist. Der Zukunftsorientierungstag richtet sich an Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren.

Für Mädchen gibt es zum Beispiel Plätze im Betriebshof der Stadt Königstein. Dort erhalten sie praxisnahe Einblicke in die Landschafts- und Grünflächenpflege im Stadtgebiet. Auch der Betriebszweig Wasserversorgung der Stadtwerke gibt spannende Einblicke. Für den Informationstag gibt es nicht mehr viele freie Plätze. Interessierte sollten sich umgehend anmelden unter frauen@koenigstein.de oder suzanne.mueller-hess@koenigstein.de erhalten.

Migration und Terrorismus – welche Zusammenhänge gibt es?

Welche Zusammenhänge bestehen zwischen Migration und Terrorismus? Diese hochaktuelle und kontrovers diskutierte Frage steht im Mittelpunkt eines Vortrags von Professor Dr. Marc Helbling, der am Montag, 31. März, um 20 Uhr in der Frankfurter Volksbank Rhein/Main, Frankfurter Straße 4, stattfinden wird.

Professor Dr. Marc Helbling ist renommierter Soziologe an der Universität Mannheim und Mitglied im Sachverständigenrat für Integration und Migration. Seine Forschungsgebiete umfassen Migrations- und Staatsbürgerschaftspolitik, Fremdenfeindlichkeit und Islamophobie, populistische und extremistische Einstellungen sowie die Ursachen und Folgen von Migration. Geforscht hat er unter anderem in Harvard, Princeton und Oxford. In seinem Vortrag wird er wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse zu diesem vielschichtigen Thema präsentieren.

Alle Interessierten sind eingeladen. Der Eintritt ist frei. Anmeldungen nimmt die Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a, Tel. 06174 202-251, info@koenigstein.de entgegen. Ein Livestream am Abend wird unter www.koenigsteiner-forum.de angeboten.

Sitzung des Ortsbeirates Mammolshain

Am Montag, dem 24. März 2025 – 20.00 Uhr – findet im Dorfgemeinschaftshaus Mammolshain die 22. Sitzung des Ortsbeirates Mammolshain statt. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift der 21. Sitzung vom 09.12.2024
 2. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen
 3. Anfragen
 4. Feuerwehr Mammolshain: Neubau eines Feuerwehrhauses Festlegung des geplanten Standortes
 5. Fragestunde der Bürger
- Königstein im Taunus, den 18.03.2025
gez. Hans-Dieter Hartwich, Ortsvorsteher

Erste Sicherheitskonferenz im Rahmen der Initiative KOMPASS



Gemeinsam für mehr Sicherheit: Falk Bonfils, Schutzmann vor Ort von der Polizeistation Königstein, Fachbereichsleiterin Katya Hengen, Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko, Polizeidirektorin Iris Müller, PD Hochtaunus, Thomas Stowasser, stellv. Dienststellenleiter der Polizeistation Königstein, Alexandra Sperling, Kompassberaterin Polizeipräsidium Westhessen (v.l.)

Seit September 2022 nimmt Königstein im Taunus an der Sicherheitsinitiative KOMPASS (KOMmunalProgrAmmSicherheitsSiegel) des Hessischen Innenministeriums teil. Diese Initiative bietet die Möglichkeit, gemeinsam mit der Polizei Hessen die spezifischen kommunalen Sicherheitsbedürfnisse zu analysieren und passgenaue Lösungen zu entwickeln. Im Rahmen dieses Programms fand nun die erste Sicherheitskonferenz im Haus der Begegnung statt. Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko definierte als Ziel des KOMPASS-Programms die Verbesserung des subjektiven Sicherheitsgefühls der Bürgerinnen und Bürger. Polizeidirektorin Iris Müller von der Polizeidirektion Hochtaunus verwies auf die Diskrepanz zwischen der „gefühlten“ Sicherheit und der tatsächlichen Anzahl an Straftaten. Laut Kriminalstatistik zählt Königstein zu den sichersten Kommunen Hessens. Im weiteren Verlauf stellte Falk Bonfils die polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) vor, die nach neuesten Zahlen bestätigt, dass Königstein im Vergleich zu anderen Hessischen Städten sehr sicher ist. Anschließend erläuterte Bonfils seine Aufgaben als Schutzmann vor Ort. Fachbereichsleiterin Katya Hengen stellte die Ergebnisse der Bürgerbefragung vom 25. September 2022 vor, in der die dringendsten Probleme im Hinblick auf das Sicherheitsgefühl, Orte mit Unsicherheitsfaktor sowie Ver-

besserungsvorschläge ermittelt wurden. Die Diskussion mit den Teilnehmenden zeigte, dass sich viele Menschen insbesondere im Kurpark sowie am Kapuzinerplatz und in der Stadtmitte unsicher fühlen. Ursache seien Dunkelheit und das Verhalten von Jugendlichen. Genannt wurden zudem der Dingweg und der Unterstand in der Bahnstraße als Treffpunkte für Alkoholkonsumenten. Ein weiteres Thema war die mangelhafte Sauberkeit in bestimmten Bereichen. Das Thema Sauberkeit müsse „neu gedacht“ werden, so ein Teilnehmer. Pflanzungen müssten besser gepflegt werden, Unkraut solle donnerstags gerupft werden, damit die Beete am Wochenende ordentlich aussehen. Die Anlage im Kreis sei ungepflegt. Anwohnerinnen und Anwohner in der Stadt würden der Pflicht zur Straßenreinigung nicht nachkommen, Verkehrsschilder müssten gereinigt werden, so die Beobachtungen und Vorschläge aus dem Publikum.

In Mammolshain wurde die Sauberkeit des Kranichplatzes bemängelt. Dort befindet sich zu viel Hundekot, Mülleimer und Altkleidercontainer seien überfüllt. An der Wiesbadener Straße in Richtung Schneidhain wurde das Fehlen einer Leitplanke bemängelt. Zudem wurde der Fahrstuhl in der Stadtgalerie als „Angstort“ bezeichnet. Die größte Herausforderung in der Stadt stelle jedoch der Verkehr dar.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden gebeten, ihre Erfahrungen und Bedenken als Fußgänger oder Radfahrer mitzuteilen. Insbesondere sollten problematische Straßen und Kreuzungen benannt werden. Die wichtigsten Rückmeldungen lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Problematische Straßen und Gefahrenstellen

- Kronthaler Straße: Der Gehweg würde hier oft als Fahrbahn missbraucht, was insbesondere für Fußgänger ein Sicherheitsrisiko darstellt.
- Bahnhof bis Innenstadt: Parkende Fahrzeuge im Scheitelpunkt der Kurve führten dazu, dass Busse weit ausholen müssten. Zudem sei die Straßenbeleuchtung oft defekt und Sperrmüll blockiere die Gehwege.
- Bushaltestelle Schneidhain: Autofahrer würden oft den vor dem Werkgelände Seeger-Orbis haltenden Bus überholen. Dies stelle eine Gefahr für Radfahrende dar, die das Werkgelände verließen.
- Frankfurter Straße: Die Markierung des Rad-schutzstreifens sei nicht mehr sichtbar.
- Mammolshain: Es gebe keine Radwege und die Gehwege seien zugesperrt. Zudem werde die Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h am Ortseingang aus Königstein kommend häufig missachtet.

Die genannten Problemstellen und Anregungen verdeutlichen, dass in verschiedenen Bereichen des Straßenverkehrs Verbesserungen notwendig sind, um das Sicherheitsgefühl von Fußgängern und Radfahrern zu erhöhen.

Zu den nächsten Schritten im KOMPASS-Prozess gehören jetzt Ortsbegehungen, die Priorisierung identifizierter Sicherheitsbedarfe sowie die Entwicklung und Umsetzung von präventiven Maßnahmen. Ziel ist die Erstellung eines Sicherheitsberichts und die Beantragung des KOMPASS-Sicherheits Siegels.

Bürgermeisterin Schenk-Motzko betonte die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen Bürgern, Polizei und Kommune: „Sicherheit ist eine gemeinsame Aufgabe. Nur durch enge Kooperation können wir das Sicherheitsgefühl nachhaltig verbessern. Ich danke allen Beteiligten für ihre wertvollen Beiträge und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.“

Die nächste Sicherheitskonferenz wird nach der Umsetzung erster Maßnahmen stattfinden, um die Fortschritte zu bewerten und weitere Schritte zu planen. Laut KOMPASS-Beraterin Alexandra Sperling dauert ein solcher Prozess erfahrungsgemäß zwei bis drei Jahre.

Interessante Wanderungen und Führungen für die kommende Saison

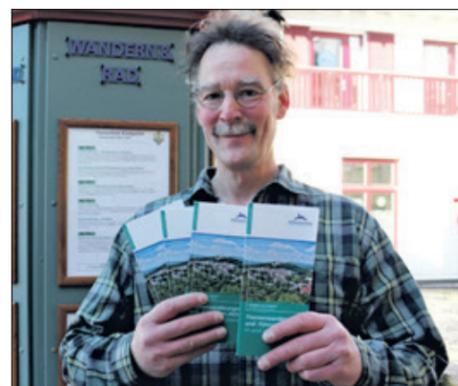
Der Frühling steht vor der Tür, die Wandersaison und die Ausflugssaison in den Startlöchern. Und das neue Jahresprogramm für Wanderungen und Führungen in und um Königstein im Taunus ist da. Die Stadt bietet auch in dieser Saison wieder ein abwechslungsreiches Angebot für Natur- und Kulturbegeisterte.

Dank seiner besonderen Lage am Fuße des Heilklimaparks Hochtaunus verbindet Königstein eine reizvolle Landschaft mit gesundheitsförderndem Klima. Die malerischen Wanderwege führen durch geschmeidig ineinander übergehende Täler und Höhen mit beeindruckenden Ausblicken und gemütlichen Einkehrmöglichkeiten. Als „Heilklimatischer Kurort – Premium Class“ stellt die Stadt ihre therapeutische Wirkung und natürliche Erholung in den Mittelpunkt.

Neben der beeindruckenden Burgruine, die über der Altstadt thront, laden der historisch gewachsene Kurpark, weitere Parkanlagen und das innerstädtische Naturschutzgebiet „Falkensteiner Hain“ mit der Burgruine Falkenstein zu erholsamen Spaziergängen ein.

Vielfältige Themen und Erlebnisse

Das Programm 2025 hält eine breite Palette an Touren bereit, die sich mit Klima, Gesundheit, Geschichte und Natur befassen. Neben geführten Wanderungen mit klimatischen Reizerlebnissen gibt es kurzweilige und informative Führungen zum Heilklima des Taunus. Diese Touren sollen die Gesundheit und Resilienz der



Wander-Experte Christian Bandy von der Königsteiner Kur- und Stadtinformation mit der aktuellen Broschüre. Foto: Stadt

Teilnehmenden fördern.

Auch historische und kulturelle Themen kommen nicht zu kurz: Stadtführungen beleuchten das Leben im 19. Jahrhundert, die Entwicklung Königsteins als Gesundheitsstandort sowie das jüdische Leben in der Region. Naturliebhaber können sich auf geführte Wanderungen durch Parkanlagen und Naturgebiete freuen, die sich mit heimischen Pflanzen, Gewässern und geologischen Besonderheiten befassen. Weitere spannende Themen wie „Obstwiese“, „Edelkastanie“, „Vollmond“ oder „Meditation“ runden das Programm ab und bieten für jede Interessenlage das passende Angebot.

Die kostenlose Broschüre mit allen Terminen und Informationen ist in der Königsteiner Stadtinformation (KuSi), Hauptstraße 13a, erhältlich. An die Königsteiner Gastgeber wird die Broschüre aktuell verschickt.

Eine kleine Heilklima-Wanderung

Am Freitag, 21. März, geht es gleich zur nächsten Runde der „kleine Heilklima-Wanderung“. Sie startet um 16 Uhr an der KuSi, führt auf einen der beiden Burgberge und dauert rund 90 Minuten. Zum Programm gehören auch kleine körperliche Übungseinheiten. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung s.u.

Rückenschule auf dem Hardtberg

Am Sonntag, 23. März, lädt die KuSi zur nächsten Gesundheitswanderung ein: Auf der etwa zweistündigen Runde stehen der Rücken und seine Stabilität im Mittelpunkt. Als Stützapparat ermöglicht er eine aufrechte Haltung. Hilfreich dafür ist eine ordentlich trainierte Rückenmuskulatur. Marie-Louise Vogel führt über den Hardtberg – Besuch des Hardtbergturms inklusive – und legt unterwegs kleine Pausen ein für Übungen zur Kräftigung der Rückenmuskulatur. Auch wird gemeinsam überlegt, wie ein rückengerechtes Verhalten im Alltag aussehen kann. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Klinik Königstein der KVB, Sodener Straße 43. Die Teilnahme ist ebenfalls kostenfrei. Anmeldungen unter Tel. 06174 202-300 oder anmeldung@koenigstein.de

100 Königsteiner sammeln 1.000 Kilo Müll

Fortsetzung von Seite 1

Ihre dreijährige Tochter Paula fange schon an, auf dem Spielplatz den Müll aufzuheben, erzählt Lena Kilian, im kommenden Jahr will sie sie vielleicht schon mitbringen zur Sammelaktion. Umso weniger ausgeprägt ist das Verständnis bei ihr, aber auch bei allen anderen Mitsammlern, für Kinder, erst recht für Erwachsene, die ihren Müll einfach unter sich fallen lassen. Es hapere bei vielen Menschen an der richtigen Erziehung, das Elternhaus sei hier in der Pflicht, so der einhellige Tenor. Hanisch sieht hier sogar einen psychologischen Effekt. Je mehr Mülleimer an einem Ort stünden, desto mehr Abfall lande außerhalb dieser Eimer, so die Beobachtung. Frankfurt mache sich deshalb gerade daran, Mülleimer im öffentlichen Raum deutlich zu reduzieren. In der Hoffnung, dass die Menschen dann eher bereit sind, ihren Müll wieder mit nach Hause zu nehmen. Man kennt diesen Effekt von Urlaub in den Bergen und den Gepflogenheiten auf den Berghütten, wo (fast) jeder Wanderer seinen Müll gerne wieder mit ins Tal nimmt.

Müllschwerpunkte

Er erzählt, dass der Müllschwerpunkt in Königstein auch nicht etwa ein unbeobachteter Parkplatz ist wie der Waldparkplatz des Opel-Zoos, wo die Gruppe gerade eine kleine Pause macht, sondern die Konrad-Adenauer-Anlage und die Georg-Pingler-Straße aufgrund der



Eintopf mit oder ohne Fleischeinlage: Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko an der Ausgabe.

belebten Lage. Jeden zweiten Tag würde hier von einem Trupp des Betriebs hofs sauber gemacht, die Kehrmaschine fährt unter der Woche sogar täglich. „Es wird von Jahr zu Jahr mehr Müll“, sagt Hanisch, „aber heute auf dieser Tour ist es weniger als letztes Jahr.“ Immerhin etwas, könnte man sagen.

Parfüm und Knochen

Seine persönlichen „Sammel-Highlights“ findet trotzdem jeder: vom original verpackten Eau de Toilette von Paco Rabanne im Straßengraben über den halben Unterkieferknochen, vermutlich von einem Reh, bis hin zu einer Schwimm- oder Motorradbrille. Erinnerungsstücke werden aber keine gesammelt, alles landet im Müllsack. Die heutigen Funde sind aber noch gar nichts im Vergleich zu dem, was Joachim Helsper an Geschichten beisteuern kann aus bald 30 Jahren Teilnahme an der Königsteiner Sammelaktion. Von einem aufgebrochenen Safe und einer Handtasche mit einem österreichischen Personalausweis kann der frühere stellvertretende Leiter des Fachbereichs Bauen und Straßenbau-Spezialist der Stadt berichten. 30 Jahre? Ja, auch da ist Königstein ein Vorreiter. Die Kampagne „Sauberes Hessen“ gibt es offiziell erst seit 2002, die Königsteiner sammeln aber schon einige Jahre länger an einem Aktionstag im März den Müll vor ihrer Haustüre ein. Um 12 Uhr ist es wieder geschafft. Alle Müllsammler und die Autos sind zurückgekehrt, die Säcke von der B8 gehören dabei sicher zu den schwersten und der Container auf dem Kapuziner-

platz ist rappellvoll. Insgesamt haben die Königsteiner in den zurückliegenden drei Stunden ihre Stadt um exakt 1,02 Tonnen, also 1.020 Kilo Müll erleichtert – ein stolzes Ergebnis. Es gibt freie Getränke und zur Stärkung zwei Eintöpfe, die wie immer von der KVB-Klinik gespendet wurden. Die Bürgermeisterin gibt die Suppe höchstpersönlich aus, erzählt aber auch von ihrem Müllsammelerlebnis. Die Kabelbinder, die von den längst entfernten Wahlplakaten an den Straßenlaternen und sonstigen Pfosten zurückgeblieben sind, waren ihr ein „Dorn im Auge“.

Verstörende Partydroge

Die größte Aufmerksamkeit finden aber die leeren Lachgas-Kartuschen, die in nicht gerade geringer Zahl gefunden worden sind. „Vorne in der Konrad-Adenauer-Anlage lagen gleich vier davon“, sagt Gritt Leimsner. Erwachsene kennen die Dinger weniger gut, man muss sich erstmal schlau machen, um was es sich hier handelt. Über den QR-Code hat Stadtverordnetenvorsteher Michael Hesse die Anleitung für einen Erdbeerquark gefunden. Wahrscheinlicher ist aber, dass sie von Jugendlichen für einen speziellen „Kick“ und als Mutprobe benutzt worden sind. Eine kleine Umweltsünde mit einem vergleichbar großen gesundheitlichen Risiko ... das Lachgas finden viele Müllsammler an einem rundum „sauberhaften“ Samstag dann doch nicht mehr so lustig.



Betriebshof-Chef Thorsten Pflegels mit einer Lachgas-Kartusche und Mitarbeiter Frank Hanisch am vollen Müllcontainer Fotos: Schramm



Hier ereignete sich vor 14 Monaten ein tödlicher Unfall. Die nicht mehr gepflegte Gedenkstätte mit ausgedorrten Grablichtern wurde ebenfalls beseitigt.

ANGRILLEN 2025
mit unseren Partnern bei
BAUSTOFFE PETRI

Leckeres vom Grill & Getränke

BAUSTOFFE PETRI **21. März 2025**
12.00 – 17.00 Uhr
Im Buhles 11-13
61479 Glashütten

Bäder · Heizung · Solar
alles aus einer
(Meister-)Hand

Kundenorientierung,
engagierte Mitarbeiter,
Qualität, Sauberkeit
und Umweltbewusstsein
sind die Pfeiler unseres
Unternehmens.

ASKA GmbH
Querstraße 4
61462 Königstein
Tel. 06174/22287

Tel.: 061 74 - 222 87
www.laska-baeder.de

Ihr persönlicher PC-Helfer
Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll?
Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

☎ **01522-452 3047**  **PC-Bob.de**
✉ **info@pc-bob.de** Königstein im Taunus
Boris Bittner

Drössler Parkett
Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb

Wir sanieren für Sie Ihre Parkettböden (aus ALT mach NEU).
Wir verlegen für Sie aus Meisterhand Parkett jeglicher Art.

Sachverständiger für Parkettböden
Besuchen Sie unser Parkett-Studio in der
Frankfurter Straße 71A in Kelkheim.
Termine nach Vereinbarung unter **Tel. 06195 67 11 30**
oder unter **www.droesslerparkett.de**

Ausgezeichnet als eines der

BESTEN

50 Einrichtungshäuser Deutschlands.

12%* PREIS VORTEIL Nur noch für kurze Zeit!

BRAUM
KLASSE. ZU HAUSE.

Möbel Braum GmbH & Co. KG · Kirdorfer Straße 42 · 61350 Bad Homburg · moebelbraum.de

AUSGEZEICHNET VON **AW 2025**

Permanent Make-up macht Frauen um Jahre jünger!

Wie kommt es eigentlich, dass „Frau“ mit einem natürlichen Permanent Make-up tatsächlich um Jahre jünger aussieht?

KOMMEN Sie zum Info-Abend über Permanent Make-up und sehen Sie selbst....

SCHAUEN Sie mir über die Schulter, wie ich live am Modell Augenbrauen pigmentiere

STAUNEN Sie über die Perfektion und Natürlichkeit der Härchenzeichnung

WANN? **Mittwoch, 26.03.2025 um 17:30 Uhr**

WO? **LiliBROWN Academy, Vorstadt 31, 61440 Oberursel**

Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung bitte unter:
Tel 0176 - 64 09 04 32

RB 12 fährt bis 30. März nur bis Höchst

Königstein (kw) – Auf der Strecke der Regionalbahn 12 stehen in diesen Tagen planmäßige Arbeiten zwischen Höchst und Hauptbahnhof Frankfurt an. Nach Angaben des Betreibers „Start“ die Strecke über die Mainzer Landstraße gesperrt. Die RB 12 verkehrt daher bis Betriebsende am 30. März nur zwischen Königstein und Höchst. Von dort können Fahrgäste die S-Bahnlinien 1 und 2 andere Züge des Nahverkehrs in Richtung Frankfurt Innenstadt erreichen.

Entwicklungskonzept: Heute Startschuss in Glashütten

Glashütten (kw) – Die Gemeinde Glashütten möchte gemeinsam mit ihren Bürgern ein Entwicklungskonzept erstellen. Die Auftaktveranstaltung, zu der alle Interessierten eingeladen sind, findet am heutigen Donnerstag, 20. März, ab 19.30 Uhr im Bürgersaal im Rathaus Glashütten statt. Es soll der Frage nachgegangen werden, wo die Gemeinde Glashütten in etwa 20 Jahren stehen will und welche Strategien und Maßnahmen dafür erforderlich sind. Ziel ist ein konsensfähiger Leitfadentext mit Vorschlägen für eine zukunftssichere und lebenswerte Entwicklung der Gemeinde und ihrer Ortsteile.

Das Planungsbüro AS+P Albert Speer und Partner GmbH wird über Möglichkeiten und Herausforderungen eines Entwicklungskonzepts informieren. Anschließend sind die Bürgerinnen und Bürger gefragt. Es sollen ihre Ideen sowie Anregungen zu wichtigen Zukunftsaufgaben aufgenommen, diskutiert und gemeinsam in einen spannenden Prozess ausgearbeitet werden. Das integrierte kommunale Entwicklungskonzept (IKEK) wird zusammen mit AS+P in einem Zeitraum von etwa einem Jahr ausgearbeitet. Die inhaltlich-fachliche Bearbeitung wird dabei durch einen breit angelegten Beteiligungsprozess ergänzt, der Bürgern weitere Gelegenheiten bietet, sich einzubringen, beispielsweise in weiteren Öffentlichkeitsveranstaltungen, Ortsbesichtigungen und Workshops.

Einbruch in Wertstoffhof

Königstein (kw) – Ein bislang unbekannter Täter ist in der Nacht von Freitag auf Samstag vorletzter Woche (7.–8. März) in einen Baucontainer des Königsteiner Wertstoffhofes im Forellenweg eingebrochen und verwendete Bargeld. Zunächst hatte der Einbrecher vergeblich versucht, das Fenster aufzuhebeln, schließlich schlug er die Scheibe ein. Im Container brach er den darin befindlichen Tresor auf und entnahm die dortigen Einnahmen. Auch an einem weiteren Gebäudekomplex schlug der Täter eine Fensterscheibe ein, konnte dort aber kein weiteres Diebesgut erbeuten. Der Sachschaden beläuft sich auf ca. 2.000 Euro. Zeugen der Tat werden gebeten sich bei der Polizei in Königstein unter Tel. 06174 9266-0 zu melden.

Stadt beendet Zusammenarbeit mit dem Heimatkundeverein

Königstein (as) – Die Stadt Königstein und der Verein für Heimatkunde finden nicht mehr zusammen für ein gemeinsames Stadtmuseum. Am vergangenen Freitag hat Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko dem Verein in einem Brief mitgeteilt, dass die Stadt die Zusammenarbeit beendet. Dies hatte bereits ihr Vorgänger Leonhard Helm im Jahr 2023 mit der offiziellen Kündigung des Nutzungsvertrags für das Museum im Alten Rathaus getan. Schenk-Motzko sagte, sie habe als Neubürgermeisterin gehofft, nochmal Bewegung in die verhärtete Konstellation bringen zu können.

Die Entscheidung, die die Bürgermeisterin am Montag im seit einem Jahr geschlossenen Stadtmuseum verkündete, ist keine große Überraschung mehr. Nach einem offenen Brief des Vereins, der scharfe Vorwürfe gegen Stadtarchivarin Dr. Alexandra König erhoben hatte – Schenk-Motzko sprach von „Diffamierungen“ –, war das Tisch Tuch zerschnitten (die KöWo berichtete). Letzte Versuche der Bürgermeisterin, den Riss in den vergangenen Wochen noch einmal zu kitten, führten letztlich nicht zum Erfolg. Es konnte unter anderem keine Einigung zur vertraglichen Ausgestaltung der Dauerleihgaben an die Stadt erzielt werden, zudem habe der Verein über drei Jahre rund 20.000 Euro gefordert, um die Öffnungszeiten des Museums am Wochenende zu garantieren.

Dem Heimatkundeverein wurde in dem Brief die Frist gesetzt, seinen Teil des Museumsbestandes bis zum 11. April aus dem Stadtmuseum zu räumen. Dort plant die Stadt dem Verein nach, nach Abschluss der begonnenen Renovierung in den kommenden Jahren ein eigenes, „städtisches“ Stadtmuseum einzurichten.

Mehr zum Thema in der kommenden Ausgabe.

Auch die Falkensteiner sammeln bei „Sauberhaftes Königstein“



Auch viele Kinder griffen sich Westen und Greifzangen. Die Grundschule und der Waldkindergarten „Trullige Trolle“ waren bei der Sammelaktion mit von der Partie. **Foto: privat**

Falkenstein (kw) – Am Samstag wurde auch im Ortsteil Falkenstein fleißig Müll und anderer Unrat gesammelt. Treffpunkt war an der Grundschule. Hier wurden von Julia Lehmann und Sandra Stein Handschuhe, Müllsäcke und Greifzangen ausgegeben. Evi Dorn wies die Helfer ein, in welchen Straßengrä-

ben, Wegen, Waldstücken bitte Abfälle gesammelt werden sollen bzw. wo die Sammelstellen sich befinden, an denen die Stadt die Säcke abholen wird. Nach getaner Arbeit bedankte sich der Vorstand des Heimatvereins bei den Helfern mit Würstchen im Brötchen und Getränken.

Ärzte-

Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de

Kasse u. Privat
Tel.: 116 117

Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus),
Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11
Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170
– Ambulante Pflege

– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen
– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause – Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Polizei-Notruf: Tel. 110

Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112

Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222

Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär)

+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770

Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:

22. März 2025: Verena Kuhn,

Rosengasse 14, 65760 Eschborn, Tel.: 06196 43531

23. März 2025: Tatjana Jung, Am Hohenstein 3–5,

65779 Kelkheim-Fischbach, Tel.: 06195 9694705

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Do., 20.03. **Alte Apotheke**
Limburger Str. 1 A, Königstein
Telefon: 06174 21264

Fr., 21.03. **Park Apotheke**
Hainstraße 2, Kronberg
Telefon: 06173 79021

Sa., 22.03. **Limes Apotheke**
Marktplatz 23, Schwalbach
Telefon: 06196 779980

So., 23.03. **Brunnen Apotheke**
Prof.-Much-Straße 2, Bad Soden
Telefon: 06196 7640670

Mo., 24.03. **Pinguin Apotheke**
Avrillestraße 3, Schwalbach
Telefon: 06196 83722

Di., 25.03. **Dreilinden Apotheke**
Hauptstraße 19, Bad Soden
Telefon: 06196 22937

Mi., 26.03. **Rats-Apotheke**
Borngasse 2, Kronberg
Telefon: 06173 61522

Impressum

Königsteiner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim
Tel. 06174 9385-0
kw@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: Alexander Schramm
redaktion-kw@hochtaunus.de

Telefax: 06174 / 9385 60 u. 9385 50

Auflage: 12.450 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 43 vom 1. Januar 2025

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhäusen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



Foto: Stadt Königstein, Christian Bandy

Tipps und Infos aus der Kur- und Stadtinformation Königstein

Bis einschließlich Ostersonntag 19.4. | verschiedene Abgabestellen
Oster-Sammel-Aktion von Reinhild Fassler
Sammlung für die Armen, Obdachlosen und Ausgegrenzten in unserer Region. Mehr Infos zu den Abgabestellen unter www.koenigstein-erleben.de.

Fr 21.3. | 8.00 – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmittel

Königsteiner Wochenmarkt

Großes Angebot an regionalen, frischen Produkten. Die Markt-Besucher freuen sich auf Ihren Besuch. Infos: www.wochenmarkt-koenigstein.de.

Fr 21.3. | 16.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a

Eine kleine Heilklima-Wanderung

Reizvolle und kurzweilige Klima-Rundwanderung auf einen der Königsteiner Burghaine mit Übungen, ca. 90 Min. Teilnahme kostenlos, Teilnahmeplätze begrenzt. Anmeldung: (0 61 74) 202 300 oder info@koenigstein.de.

Sa 22.3. | 14.00 Uhr | Bürgerhaus Falkenstein, Scharderhohlweg 1

Mitgliederversammlung der „Plaschis“

Der Königsteiner Narrenclub 1971/79 e.V. „Die Plasterschisser“ lädt alle Mitglieder & Freunde herzlich ein. Nutzen Sie die Gelegenheit, gemeinsam zu reflektieren, zu planen und die Weichen für die Zukunft zu stellen.

Sa 22.3. | 15.00 Uhr | Kunstwerkstatt Königstein, Graf-Stolberg-Straße 1

Aktionstag der Kunstwerkstatt Königstein

Die Kleinsten der KuKu laden ein, entdecken Sie die Welt der Elemente. Unter Anleitung erfahrener Künstler können Kinder aktiv werden, ausprobieren und gestalten. Das Team freut sich auf viele Besucher und Teilnehmer.

Sa 22.3. | 20.00 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3

Lars Reichow :: Boomerland

Reichow setzt der Generation, die zwischen 1950 und 1970 geboren ist. ein Denkmal und baut gleichzeitig eine Brücke bis zur Generation der Millennials und der Generation Z. Boomer welcome – Millennials beloved!!! Tickets gibt es in der Kur- & Stadtinformation oder bei dem VVK-System Reservix.

So 23.3. | 10.00 Uhr | Treffpunkt: Klinik Königstein der KvB, Sodener Str. 43

Königsteiner Gesundheitswanderung: Rückenschule auf dem Hardtberg

Wandern mit Motto und Übungen, geleitet von der Gesundheitswanderführerin Marie-Luise Vogel. Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten unter anmeldung@koenigstein.de oder telefonisch unter (0 61 74) 202 300.

Di 25.3. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6

Bilderbuchkino in der Stadtbibliothek

Der kleine Spross von Britta Teckentrup mit Illustrationen der Autorin. Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Mi 26.3. | 9.38 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Bushaltestellen Stadtmittel, Bus X26

Mittwochswanderung mit dem Taunuskreis Königstein

Rundweg im großen Bogen von Wildsachsen über Seyenbachtal – Bremthal Waldlehrpfad – Judenkopfrundweg (Teil) – Hollerbachtal, ca. 10 km. Einkehr „Alte Rose“ gegen 13.30 Uhr. Rückfahrt mit Bus 403 um 15.15 Uhr.

VORSCHAU:

Sa 29.3. | 19.00 Uhr | Naturfreundehaus Billtalhöhe, Borgnisweg 1
Hüttenabend mit Live Musik

So 30.3. | 13.00 bis 18.00 Uhr | Königsteiner Innenstadt
Mobilitätsmesse 2025 mit verkaufsoffenem Sonntag

So 30.3. | 13.00 bis 18.00 Uhr | Seniorentreff, Kugelhermstraße 6
Schnäppchen-Tag im Seniorentreff Königstein

So 30.3. | 18.00 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3
12. Königsteiner Lions Benefizkonzert

Ticketvorverkauf in der KuSI:

- Hessentags-Konzerte 2025
- Kurtheater, Bad Homburg
- Stadthalle, Oberursel
- Altschul, Oberursel
- ShowSpielhaus, Hofheim
- Posthofkeller, Hattersheim
- Scheuer, Idstein
- talhauskeller, Wiesbaden
- Zitadelle Open Air, Mainz
- Barock am Main, Frankfurt
- Jahrhunderthalle, Frankfurt
- Festhalle, Frankfurt
- hr-Sendesaal, Frankfurt
- Mousonturm, Frankfurt
- Literaturhaus, Frankfurt
- Brotfabrik, Frankfurt
- Batschkapp, Frankfurt
- Schauspiel, Frankfurt
- Die KAS, Frankfurt
- Kulturhaus, Frankfurt
- Galli Theater, Wiesbaden
- NIX Eisssporthalle, Frankfurt
- PSD-Bank-Arena, Frankfurt
- u.v.m.

Kur- und Stadtinformation (KuSI) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag & Donnerstag	9.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch & Sonntag	geschlossen!

Anschrift und Kontakt

Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de
www.koenigstein-erleben.de • www.koenigstein.de

Kunst erleben, entdecken, mitgestalten: Offene Ateliers in der Kunstwerkstatt



Die Ausstellung und der Aktionstag in der Kunstwerkstatt präsentieren „Klitzekleine“ Kunst von eben diesen.
Foto: Kunstwerkstatt Königstein

Königstein (kw) – Am Samstag, 22. März, öffnet die Kunstwerkstatt Königstein von 15 bis 1 Uhr ihre Türen für alle, die Kunst nicht nur betrachten, sondern selbst erleben möchten. Ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene – jeder ist eingeladen, sich inspirieren zu lassen, eigene Kunstwerke zu erschaffen und die faszinierende Welt der kreativen Ausdrucksformen zu entdecken.

In diesem Jahr dreht sich alles um die vier Elemente: Erde, Wasser, Luft und Feuer. Ein besonderes Highlight ist die Ausstellung der jüngsten Künstlerinnen und Künstler: Die „Klitzekleinen“ (Zweieinhalb- bis Fünfjährige) haben sich auf spielerisch-künstlerische Weise mit den Elementen auseinandergesetzt. Ihre farbenfrohen Werke werden in den Räumen der Kunstwerkstatt präsentiert und zeigen eindrucksvoll, wie die Kleinsten bereits große Kunst erschaffen können. Geleitet wurden die Kurse von Nicole Falkus, Maria Babenkov und Ralph Mann, die mit viel Herzblut die kreative Entfaltung der Kinder begleiten.

Neben der Ausstellung erwartet die Besucher ein vielseitiges Mitmach-Programm: In den beiden Ateliers und im Studio unter dem Dach

gibt es zahlreiche kreative Angebote, die von erfahrenen Kursleitern betreut werden. Wer Lust hat, kann sich in unterschiedlichsten Techniken ausprobieren – von Malerei und Tonarbeiten über Trickfilmexperimente bis hin zu textilen Gestaltungen. Natürlich steht dabei alles unter dem Motto der vier Elemente. Empfangen werden die Gäste von Sabine Mauerwerk, der Leiterin der Kunstwerkstatt, sowie den Vertreterinnen des Trägervereins, Rahel Karpstein und Gaby Terhorst. Dabei bietet sich die Gelegenheit, mehr über die vielfältige Arbeit der Kunstwerkstatt und ihr breit gefächertes Kursangebot zu erfahren. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Frische Waffeln laden zu einer kleinen kreativen Pause ein und runden den Nachmittag genussvoll ab.

Die Kunstwerkstatt Königstein in der Graf-Stolberg-Straße 1 verspricht ein inspirierendes Erlebnis für die ganze Familie. Alle Neugierigen sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen, mitzumachen und Kunst in ihrer ganzen Vielfalt hautnah zu erleben. Mehr Informationen gibt es unter der Adresse www.kunstwerkstatt-koenigstein.de oder telefonisch unter 06174 22353.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

FRÜHLINGS-FEST

22. + 23. März 2025 von 11–18 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

CROSSCAMP EHYMER EHYMER ERIBA Carado



Wohnmobile United

Rudolf-Braas-Str. 3-5
61381 Friedrichsdorf / Taunus

mobil +49 (0) 174 - 93 34 410 Verkauf
Tel.: +49 (0) 6175 - 400 9 5 0 Zentrale
info@wohnmobileunited.de
www.wohnmobileunited.de

MOVERA Garten & Campingzubehör Shop Outdoor

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10 - 18 Uhr
Samstag 10 - 14 Uhr
movera@wohnmobileunited.de

www.taunus-nachrichten.de

Bachs „Büchlein“ im Konzert

Königstein (kw) – In der evangelischen Immanuelkirche findet am Sonntag, 23. März, um 17 Uhr aus Anlass des 340. Geburtstages von Johann Sebastian Bach (1685–1750) ein Orgelkonzert statt. Im Zentrum des Konzerts stehen die mit dem mehrdeutigen Worte „Büchlein“ überschriebenen Sammlungen Bachs.

Zur Bachzeit wurde mit dem Worte „Büchlein“ mehr als die bloße Verkleinerungsform des Wortes „Buch“ assoziiert. Im Büchlein klingen die alten didaktischen und theologischen Bedeutungen des „Buochelîn“ als kleines Lehrgedicht und als Erbauungsschrift an. Als Werkstattbücher lebendiger Musizierpraxis bieten die Notenbüchlein Einblick in Bachs Lebenswelt.

Die Choralvorspiel-Sammlung „Orgelbüchlein“ legte Johann Sebastian Bach während seiner Zeit als Weimarer Hoforganist etwa ab 1708 an. Um 1720 verfasste er ein Vorwort zum „Orgelbüchlein“, in dem er den pädagogischen Charakter der Sammlung betonte; er schließt: „Dem höchsten Gott allein zu Ehren, dem Nächsten d’raus sich zu befehlen.“

Von den 164 geplanten Choralvorspielen wurden 45 vollendet.

Im Orgelkonzert erklingen aus dem „Orgelbüchlein“ die sieben Passions-Choralvorspiele sowie ein Vollendungsversuch des unvollendeten Choralvorspiels „O Traurigkeit“. Das „Clavier-Büchlein vor Wilhelm Friedemann Bach“ legte Bach ab 1720 für den Unterricht seines ältesten Sohnes an. Neben Tanzsätzen, Inventionen und Präludien sind darin auch zwei Choralvorspiele enthalten. Die beiden Notenbüchlein für Bachs zweite Ehefrau Anna Magdalena entstanden 1722 und 1725. Als musikalische Hausbücher bieten sie einen Querschnitt des Musik-Alltags im Hause Bach. Neben Bachs Cembalo-Suiten enthalten sie beliebte Stücke von Zeitgenossen, Bachsche Arien, geistliche Lieder, erste Kompositionsversuche der Söhne, aber auch wiederum einige Orgelwerke. Die darin enthaltene, aber unvollendet gebliebene „Fantasia pro organo“ (BWV 573) erklingt im Orgelkonzert in verschiedenen Ergänzungsversuchen.

Carmenio Ferrulli spielt an der Oberlinger-Orgel. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

—Anzeige

Mit Leidenschaft für gemeinsame Ziele: DAHLER meets TC Königstein

Königstein (as) – Zum ersten Mal schließt der traditionsreiche Tennisverein eine Premium-Partnerschaft ab. Gemeinsam mit dem ebenfalls traditionsreichen Immobilienunternehmen DAHLER aus dem Taunus möchte der Club sich für seine 730 Mitglieder noch attraktiver aufstellen. Eine KidsLounge für die Jugend des Clubs im Eingangsbereich der Clubanlage, die gezielte Unterstützung der fünf auf hessischem und bundesdeutschem Top-Niveau aufschlagenden Mannschaften und die Ausrichtung der Clubmeisterschaften sind die ersten wichtigen Arbeitsfelder, die Jörg Meyer, Vorsitzender des TC Königstein, gemeinsam mit den DAHLER-Verantwortlichen Tobias Ewald, dem Geschäftsführer der Region Taunus, und Senior-Immobilienberaterin Birgit Schulz-Stöcklin für die Jahre 2025 und 2026 verabredet hat.

Als „Gesicht von DAHLER“ im TC Königstein wird Schulz-Stöcklin auftreten. Sie ist eine Bekannte im Club. Drei ihrer vier Kin-

der haben ihre Jugendzeit im Club verbracht und in verschiedenen Mannschaften gespielt. „Wir fühlen uns verbunden, wir sind seit 25 Jahren im Ort“, sagt die Königsteinerin. Auch zu Zeiten, als sie sich im Kirchenvorstand einbrachte, seien ihr Tennis und insbesondere die Jugendlichen und die Jugendarbeit immer „sehr nah“ gewesen.

DAHLER Kids Lounge

So ist es nur konsequent, dass das erste Projekt der neuen Zusammenarbeit die „DAHLER Kids Lounge“ sein wird. Bis zum Saisonbeginn Anfang Mai soll sie eingerichtet sein. Die Idee ist es, einen schönen Bereich zu schaffen, wo die Jugendlichen eine „chillige“ Zeit verbringen können, ob vor oder nach ihrem Training oder auch als Treffpunkt abseits von Tennisterminen“, konkretisiert Jörg Meyer. Das Signal ist klar: Tennis ist auch für Kids und Jugendliche ein cooler und attraktiver Sport – und einer, bei dem man als Individualist und im Team Erfolge erreichen kann. Die starken Jugendmannschaften des TCK mit dem Aushängeschild Junioren U18, die in die Hessenliga aufgestiegen sind, sprechen eine deutliche Sprache.

Meyer erklärt die Entwicklung des TC Königstein, seit er im Jahr 2011 Präsident wurde. „Wir kamen aus dem reinen Breitensport und wenn jemand ambitionierte Ziele verfolgte, haben wir ihn an umliegende Clubs verloren. Das wollten wir nicht mehr. Aber wir mussten uns dorthin entwickeln, wo wir heute stehen.“ Das verbindet den Club auf gewisse Weise mit DAHLER. Auch das Immobilienunternehmen begann nicht als großer Player im Luxussegment, ist aber durch generisches Wachstum dorthin gewachsen. „Im vergangenen Jahr wurde die Region Taunus mit Büros in Oberursel und Bad Homburg ausgebaut. Ab dem 1. April hat DAHLER in bester Lage in der Königsteiner Fußgängerzone ein Ladengeschäft angemietet“, erklärt Tobias Ewald. Er nennt das einen „neuen Aufschlag für unsere Expansion“. Das Team der Immobilienberater ist von zwei auf neun angewachsen. Die Immobilien, die DAHLER vermarktet, bestechen durch Spitzenlagen. Rund 50 Objekte von Friedrichsdorf über Kronberg, Königstein, Bad Soden bis hin nach Hofheim sind



DAHLER ist schon in den schönsten Lagen zu Hause, künftig auch hier beim TC Königstein.

erhältlich. „Erfolg begründet sich dadurch, dass man sich mit seiner Region und den Menschen verbindet“, lautet eine Erfahrung, die Birgit Schulz-Stöcklin in ihrem Berufsleben gemacht hat.

Top 5 in Hessen

Folgerichtig baut DAHLER – einer der Hauptsponsoren des WTA-Turniers in Bad Homburg – seine Präsenz im Taunus durch die Partnerschaft mit dem TC Königstein aus. Spitzenlagen passen zu Spitzensport. In der Gruppenliga der Herren und Damen treffen Spielerinnen und Spieler des TCK auf Gegner aus den Top 750 der Welt, in der Hessenliga U18 sogar auf Spieler, die in der Jugendweltrangliste unter den besten 200 geführt werden. Das Engagement von DAHLER wird dem Club dabei helfen, das Sportangebot für alle in Königstein lebenden Tennisenthusiasten ausbauen zu können. Dazu zählen auch Investitionen in ein Jugendtrainingszentrum, das auf der Anlage des Altenhainer TC entstehen soll – mit über 300 Mitgliedern im Jugendalter zählt Königstein zu den Top 5 in Hessen. Denn das generische Wachstum auf den fünf Plätzen des Clubs ist seit langem an seine Grenzen gekommen. „Tennis ist sehr beliebt in der Stadt, unser Angebot ist extrem nachgefragt und wir werden auch künftig niemanden wegschicken“, sagt Jörg Meyer, „aber wir bekommen wenig Unterstützung.“ Immobilienkompetenz im Club kommt also künftig gezielt von DAHLER. Dazu gehört

auch eine gewisse Präsenz von Immobilien-themen im Umfeld des TC Königstein. Gemeint sind dabei längst nicht nur die geplanten Tennisbanner und die dezenten Aufsteller im Clubhaus mit dem beliebten DAHLER-Magazin. Es geht um Infoabende, darum, etwa beim Thema Auslandsimmobilien Kompetenz zu unterstreichen, Vertrauen aufzubauen. „People Business“ sagen die Experten dazu. Und das gelingt beim Sport oft besser als durch einen Erstkontakt im Büro, weiß Tobias Ewald, der selbst aktiv Tischtennis und Fußball gespielt hat – und ab und an auch mal den Tennisschläger in die Hand nimmt – ganz genau. „Beim Sport sind alle gleich, Sport ist ein Platz der Begegnung.“ Der auch mal zu Business-Themen führen kann. Auf diesem Gebiet will der TC Königstein seinen Mitgliedern, aber auch den Gästen auf der Anlage, mithilfe der Expertin Birgit Schulz-Stöcklin eine Kontaktmöglichkeit und einen Mehrwert anbieten.

„Wir werden schauen, was uns noch einfällt auf unserer gemeinsamen Reise“, blickt Jörg Meyer gespannt in die Zukunft. Und Birgit Schulz-Stöcklin ergänzt: „Unsere Kooperation ist eine wunderbare Zusammenkunft. Die Ideen, die wir gemeinsam für den TCK entwickelt haben, sind das Ergebnis der Leidenschaft, die uns verbindet.“

Mehr Informationen zu den Partnern:

<https://www.dahlercompany.com/de>
<https://tc-koenigstein.de>



Jörg Meyer (li.) freut sich auf die Partnerschaft mit den DAHLER-Repräsentanten Birgit Schulz-Stöcklin und Tobias Ewald.

SegeLn als innovatives pädagogisches Konzept am Taunusgymnasium

Königstein (kw) – Am Königsteiner Taunusgymnasium gehen die Schülerinnen und Schüler der Unterstufe SegeLn – und das gleich mehrfach die Woche, nämlich dann, wenn Deutsch, Englisch oder Mathe auf dem Stundenplan stehen. Jetzt spielt Sport im Profil der Schule zwar eine bedeutende Rolle, aber so weit, dass man deswegen die Hauptfächer ausfallen lässt, geht es dann doch nicht. Hinter SegeLn verbirgt sich vielmehr ein ausgeklügeltes pädagogisches Konzept, das im Hochtaunuskreis derzeit noch einzigartig ist. SegeL steht für selbstgesteuertes Lernen. Mit anderen Worten: Den Schülerinnen und Schülern wird eigenverantwortliches Lernen vermittelt.

„Wir haben am Ende der Corona-Zeit und den damit verbundenen Schulschließungen gemerkt, dass einige Schülerinnen und Schüler nicht in der Lage waren, sich in der Situation des Distanzunterrichts selbst zu organisieren“, berichtet Schulleiterin Beate Herbst, wie es zur Entwicklung des SegeL-Konzepts kam. Und, wenn man ehrlich sei, müsse man sich als Schule eingestehen, dass man sie auch nicht im Vorfeld dazu befähigt habe. „Wir waren es daher unseren Schülerinnen und Schülern schuldig, sie zur Selbstverantwortung zu erziehen und sie zukunftsfähig zu machen. Dazu müssen wir ihnen entsprechende Lernstrategien und -Methoden an die Hand geben“, so die Schulleiterin. „Das bedeutet auch, dass wir wegkommen von einem Unterricht, in dem nur konsumiert wird, was die Lehrkraft erzählt.“

Beginn im Sommer 2023

Im Sommer 2023 begann mit einem sehr engagierten Team aus Lehrkräften der erste SegeL-Unterricht für die 5. Klassen. Da sich das Prinzip bewährt hat, soll es nun jahrgangsweise erweitert werden. Derzeit wird in der Unterstufe (Klassen 5 und 6) acht Wochenstunden „gesegeL“: drei Stunden Mathe, drei Stunden Deutsch, zwei Stunden Englisch. Hierfür bekommen die Schüler Aufgabenblätter, die sie in einem festgelegten Zeitraum von zwei bis drei Wochen in den so genannten SegeL-Stunden bearbeiten müssen. Ein Mit-nach-Hause-Nehmen der Blätter ist nicht erlaubt. „Wir wollen sehen, ob die Schülerinnen und Schüler den zuvor im Unterricht vermittelten Lerninhalt verstanden haben, ihn anwenden und sich sogar selbstständig Lernstoff aneignen können“, erläutert Schulleiterin Herbst. Wie die Jugendlichen die SegeL-Stunden gestalten, bleibt ihnen selbst überlassen. Sie können in einen eigens eingerichteten Stillarbeitsraum gehen, gemeinsam an Lerninseln den Stoff durchgehen oder in einem Klassenraum arbeiten. Pro Klasse steht dabei immer ein Lehrer zur Verfügung, der Hilfestellungen geben kann, wenn es mit dem Verständnis hapert. Alle Lerninhalte der Klas-



Jeder lernt, wo es ihm beliebt: Ob allein, in Gruppen oder auch im Stillarbeitsraum – die Lernumgebungen sind sehr individuell.

sen sind daher gleich und entsprechend aufeinander abgestimmt, sodass eine Lehrkraft beim SegeLn als Ansprechpartner für alle Schülerinnen und Schüler dienen kann. Das bedeutet auch, dass alle Klassenarbeiten identisch sind.

Was zunächst nach Lernen mit großem Freiraum klingt, ist tatsächlich Lernen innerhalb klar abgegrenzter Leitlinien. So muss jede Schülerin und jeder Schüler vor Beginn der SegeL-Stunde in seinem Logbuch, einer Art Hausaufgabenbuch, eintragen, welche Aufgaben er heute erledigen möchte und am Ende der Stunde vermerken, ob das geklappt hat oder nicht und wo die Probleme lagen. Am Ende der Woche folgt noch eine Wochenreflexion, wo jeder angeben muss, was er diese Woche erreicht hat, worauf er stolz ist, aber auch, wo er seiner Meinung nach Hilfe braucht und was für ihn in der nächsten Woche wichtig ist. „Es ist mitunter erstaunlich, was dabei herauskommt. Dann stellen die Schülerinnen und Schüler nämlich fest, dass der beste Freund möglicherweise gar nicht der beste Lernpartner ist, weil man sich zu leicht ablenken lässt“, berichtet die Schulleiterin aus der Praxis. Schafft ein Schüler das SegeL-Pensum nicht, setzen sich Lehrer und Schüler zusammen und schauen, woran es gelegen hat.

Stärken und Schwächen kennen

Zwei Mal im Halbjahr gibt es ein individuelles Lernentwicklungsgespräch mit dem Lehrer oder der Lehrerin. Auch hierauf müssen sich die Schüler vorbereiten und sich selbst einschätzen. Auf welchen Lernerfolg ist man

besonders stolz? Wie schätzt man selbst seine Lernkompetenz ein? Das sind Fragen, die jeder selbst beantworten und ins Logbuch eintragen soll und muss, bevor er in das Gespräch geht. „Wir fordern unsere Schülerinnen und Schüler zur Selbstreflexion auf, damit sie ihre Stärken und Schwächen kennenlernen und einschätzen können und auch selbst an den Schwächen arbeiten können“, so Herbst.



Schüler an den beliebten Lerninseln mit Schulleiterin Beate Herbst und Landrat Ulrich Krebs
Fotos: Hochtaunuskreis

Gemeinsam stark: Feuerwehr Mammolshain stellt die Weichen für die Zukunft

Mammolshain (kw) – Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mammolshain im Taunus e.V. standen neben den Berichten über das vergangene Jahr die Wahl des Vereinsvorstands für die nächsten zwei Jahre im Mittelpunkt.

Der Vorsitzende Dieter Lezius, der den Verein erst im vergangenen Jahr übernommen hatte, zog eine ehrliche Bilanz. „Der Verein lag in einem Dornröschenschlaf“, stellte er fest. Die Zahl der fördernden Mitglieder war Ende

2024 mit nur 123 auf einem Tiefpunkt. Doch das Ruder wurde bereits herumgerissen: Ende 2024 wurde erstmals wieder aktiv um neue Mitglieder gewonnen – unter anderem mit einem Weihnachtsbrief an alle Haushalte in Mammolshain. Auch um Spenden wurde gebeten. „Die ersten Erfolge sind sichtbar, aber da geht noch mehr“, so Lezius. Schließlich gibt es in Mammolshain rund 900 Haushalte – doch nur knapp 14 Prozent unterstützen derzeit ihre Feuerwehr.

Ein Fest für die Feuerwehrrkasse

Eine der wichtigsten Einnahmequellen neben den Mitgliedsbeiträgen und Spenden ist der traditionelle Radklassiker am 1. Mai. Auf dem Kranichplatz versorgt die Feuerwehr Besucher mit Speisen und Getränken – und erwirtschaftet damit einen ordentlichen Beitrag für die Kasse. Im letzten Jahr kamen so knapp 7.000 Euro zusammen. Doch ein solches Event bedeutet viel Arbeit und Organisation. Und da die Feuerwehr jederzeit einsatzbereit sein muss, bedankte sich Lezius besonders beim Verein Bienenkorb e.V., der tatkräftig unterstützt.

Neue Gesichter im Vorstand

Bei den anstehenden Vorstandswahlen wurden Dieter Lezius (Vorsitzender), Jens Link (stellv. Vorsitzender) und Mike Drechsel (Schriftführer) in ihren Ämtern bestätigt. Neu im Team ist Mark Stefani, der die Kasse übernimmt. Ergänzt wird der Vorstand durch Torben Linke (stellv. Schriftführer), Sebastian Starosciak (stellv. Kassenwart), Norbert Kemnitz (Mannschaftsvertreter), Julius Klein (Zeug- und Gerätewart), Peter Bommersheim (Vertreter der Alters- und Ehrenabteilung) und Inken Schmidt (Vertreterin der Fördernden Mitglieder). Kraft Amtes gehören Henning Rackow (Wehrführer), Michael Gutbier (stellv. Wehrführer) und Thilo Maier (Jugendwart) ebenfalls dazu.

Einsätze, Ausbildung, Jubiläum

Die Einsatzabteilung der Feuerwehr Mammolshain zählte zum Jahresende 22 aktive Mitglieder, die 2024 insgesamt 48 Mal ausrückten. Fünf Einsätze waren besonders brisant: Hier ging es um Menschenleben in Ge-

Damit dieses Konzept funktioniert, hat der Hochtaunuskreis als Schulträger in den vergangenen Jahren einiges im Taunusgymnasium umgebaut. Einzelarbeitsplätze und Stillräume sind entstanden und ausgestattet worden, ebenso die beliebten Lerninseln, die fast so wirken wie Eisenbahn-Abteile. Es sei nicht nur eine Umstellung für die Schülerinnen und Schüler gewesen, sondern auch für die Lehrkräfte. Die Betreuung sei individueller und damit aufwendiger geworden. „Wir haben dafür die einzelnen Kinder nun viel besser im Blick“, sagt Herbst.

Abgeschlossen ist das SegeL-Konzept am Taunusgymnasium noch lange nicht. „Wir entwickeln es weiter“, sagt Herbst. So sei beispielsweise der Mathe-Plan anfangs nicht optimal gewesen. Da habe man jetzt nachgesteuert. Die Reaktion der Eltern auf das pädagogische Konzept sei sehr positiv, auch den meisten Schülern gefalle es, da sie in ihrem eigenen Tempo lernen können. Die Schulleiterin räumt aber auch ein, dass vor allem leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler gut mit dem System zurecht kommen. Das ist für die Schulleiterin auch in Ordnung: „Wir sind schließlich ein Gymnasium.“

Landrat Ulrich Krebs, der sich ein Bild von dem neuen pädagogischen Konzept der Schule machen wollte, zeigt sich sehr angetan. „Unsere Gesellschaft und unsere Technik verändern sich rasend schnell. Wir müssen uns immer wieder auf neue Gegebenheiten einstellen. Umso wichtiger ist es, jungen Menschen das Rüstzeug an die Hand zu geben, wie sie eigenverantwortlich in einer komplexer werdenden Welt handeln können.“



Der neu gewählte Vorstand der Feuerwehr: Mike Drechsel, Torben Linke, Norbert Kemnitz, Inken Schmidt, Thilo Maier, Julius Klein, Jens Link, Mark Stefani, Sebastian Starosciak, Peter Bommersheim, Henning Rackow und Dieter Lezius (v. l.)
Foto: FF Mammolshain

fahr. Hinzu kamen 26 Übungen und Unterrichte sowie 19 besuchte Lehrgänge und Seminare.

Die Jugendfeuerwehr präsentierte ihren Jahresbericht eigenständig – eine souveräne Vorstellung, die zeigte, wie engagiert der Nachwuchs ist. Ein besonderer Moment war die Ehrung von Torben Linke für 30 Jahre aktive Mitgliedschaft. Lezius und Rackow überreichten ihm die Auszeichnung mit großem Dank für seine langjährige Treue und Einsatzbereitschaft.

Lob und ein dringender Appell

Stadtbrandinspektor Stefan Freund ließ es sich nicht nehmen, der Mannschaft und der Jugendfeuerwehr persönlich zu danken: „Ihr macht eine großartige Arbeit. Die Mammolshainer Feuerwehr ist nicht nur wichtig – sie ist unerlässlich.“ Doch er sprach auch eine Mahnung aus: Die Zahl der Atemschutzgeräteträger sei auf einem kritischen Tiefstand. „Ihr braucht dringend mehr davon“, betonte er. Besondere Anerkennung gab es für Rackow und Lezius. Freund lobte ihr außergewöhnliches Engagement: „Die zwei legen sich dermaßen ins Zeug für die Mammolshainer Wehr – und damit für Euch alle.“

Gemeinsam in die Zukunft

Die Feuerwehr Mammolshain hat in den vergangenen Monaten viel bewegt – doch es gibt noch einiges zu tun. Die Versammlung zeigte vor allem eines: Die Feuerwehr ist ein starkes Team, das mit Herzblut für die Sicherheit der Bürger da ist. Doch ohne Unterstützung aus der Gemeinde wird es schwer. Deshalb bleibt das Ziel klar: Mehr Mitglieder, mehr Helfer – und gemeinsam für eine sichere Zukunft.

BARES FÜR WA(H)RES

Experten für Schmuck, Diamanten, Luxusuhren und Bernstein vom 24. März – 29. März zu Gast bei Juwelier Fehn in Kronberg



Goldschmuck und Goldmünzen

FOTO: PS

Kronberg. Jahrzehntelang verstaubten Schmuck und Uhren in Kästen und Schubladen – bis heute. Die Experten von „Bares für Wa(h)res“ in Kooperation mit Juwelier Fehn sind in Hessen unterwegs und bewerten kostenlos Ihre Schätze.

Egal ob kaputter Goldschmuck, welchen Sie sich als Urlaubsmitbringsel gekauft hatten, oder uraltes Silberbesteck, welches Sie

von Ihrer Großtante geerbt haben. Viele von Ihnen entdecken wahre Schätze, die Sie schnell in Geld umwandeln können.

Das bringt immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Selbst Bernstein genießt aufgrund hoher Nachfrage im fernen Osten seinen persönlichen Höhenflug. Oft sogar als „langweilig“ oder „aus der Mode gekommen“ abgestempelt,

könnte sich jetzt Bernstein schmuck als große finanzielle Überraschung entpuppen. Für besonders schöne Honigbersteinketten, im Idealfall in Oliven- oder Kugelform, kann man schon mit ein paar Hundert bis zu mehreren Tausend Euro rechnen. Aufgrund der stark wachsenden Nachfrage aus dem Ausland hat sich der Preis für besonders schöne Stücke in den letzten 7 Jahren verzeh-

facht. Es lohnt sich also durchaus nachzuschauen, ob nicht eventuell noch die einen oder anderen Bernsteinketten in Vitrinen befinden.

Ebenfalls hoch im Kurs stehen Luxusuhren der Marken Rolex, Breitling, Omega und Co. Besonders interessant sind alte Vintage-Uhren aus den 60er und 70er Jahren, welche ihre Preise in den letzten Jahren um ein Vielfaches steigern konnten.

Hier lohnt es sich durchaus, die alten „Wecker“ aus dem Tresor zu holen und diese den Experten vorzulegen. Laut Experten kann beispielsweise eine Rolex GMT Master aus den 70er Jahren bis zu 9.000 EUR er-

zielen. Des Weiteren bieten die Experten von „Bares für Wa(h)res“ kostenlose Wertschätzung von Diamanten an. Besonders interessant sind Diamanten im Brillantschliff ab einer Größe von 0,50 Carat. Hier gilt immer die Faustregel: Ein einzelner großer Diamant ist wertvoller als viele kleine Diamanten. Ein Besuch bei den Experten lohnt sich in jedem Fall, denn hier wird Ihr Schatz professionell taxiert und zu einem fairen Preis entgegengenommen.

ps

Bares für Wa(h)res bei Juwelier Fehn
Friedrich-Ebert-Straße 14
61476 Kronberg
Tel. 06173 1022



Taschenuhr und Silbermünzen

Foto: PS



Zinnkrug und Zinnbecher

Foto: fotolia

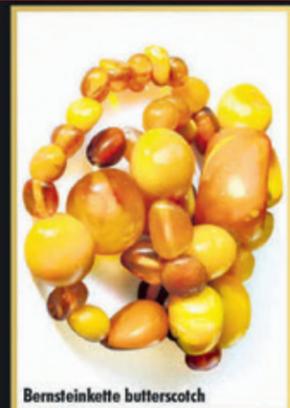
Unser Expertenteam:

Andreas von Eysmond
Schmuck- & Uhren-Experte

Marco Akbaba
Edelstein-, Schmuck- & Uhren-Experte

BARES FÜR WA(H)RES - AKTION VOM 24. März – 29. März

Nutzen Sie diese einmalige Chance! Kostenlose Wertschätzung und Barankauf vor Ort.



Bernsteinkette butterscotch

**Sofort
BARGELD**

für

ZINN

SILBER

SILBERBESTECK-
AUFLAGE

BERNSTEIN

KORALLE

LUXUSUHREN

Bares für Wa(h)res



Silberbesteck-Auflage

**Sofort
BARGELD**

für

ALTGOLD

BRUCHGOLD

ZAHNGOLD

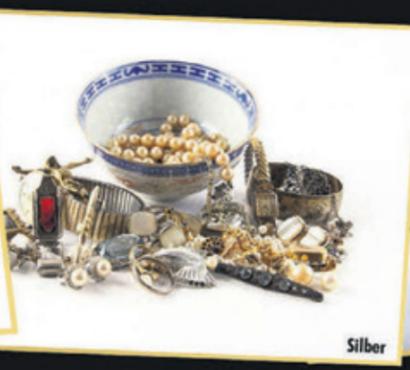
GOLDMÜNZEN

GOLDBARREN

GOLDUHREN



Goldschmuck



Silber



Luxusuhren

Juwelier Fehn

seit 1916

Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg · Tel. 06173 1022

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10.00 – 18.00 Uhr · Samstag: 10.00 – 16.00 Uhr

– Parkplätze Berliner Platz und Parkplätze an der Streitkirche Tanzhausstraße –



Auto Kaiser
Bad Camberg GmbH & Co. KG

Robert-Bosch-Str. 4
65520 Bad Camberg

Telefon: 06434/20977 0
www.auto-kaiser-bc.de



Druckhaus Taunus GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Telefon 06174 9385-0
info@druckhaus-taunus.de

Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck	Prospekte
Offsetdruck	Plakate
Briefpapier	Familiendrucke
Visitenkarten	Trauerdrucke
	und vieles mehr

Über 60 Jahre
Komplettservice
rund um den

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung
- ◆ Tank-Sanierung
- ◆ Tank-Demontage
- ◆ Tank-Stillegung
- ◆ Tankraum-Sanierung
- ◆ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19

Königsteiner
woche

www.Taunus-Nachrichten.de

-Anzeige -



A-WISSEN



Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Erkältungszeit überstehen mit pflanzlicher Arznei – Ananas, Knoblauch & Co.

Der Wirkstoff der Ananas ist ein Enzym und heißt Bromelain. Es ist ein enzymatischer Helfer bei Entzündungsprozessen, wie z. B. bei Erkältungskrankheiten, nach Operationen oder bei Entzündungen der Gelenke. Das Enzym wirkt zusätzlich abschwellend, da die Eiweiße, die bei einer Schwellung entstehen können, schneller abgebaut werden. Der Knoblauch wirkt frisch gekaut oder als Auszug der Extrakte daraus immunstimulierend. Er regt die Bildung von Immunzellen an. Jedoch muss man, um einen spürbaren Effekt zu erhalten, sich auf eine relativ lange Therapiezeit einstellen. Um eine wirksame Dosis zu erreichen, sind pro Tag mindestens 2,5 Gramm zu empfehlen. Diese Menge kann nicht jeder Magen vertragen. Auch kann es zu Kopfschmerzen als Nebenwirkung kommen. Zurzeit ist der pflanzliche Arzneistoff „Curcuma“ beliebt. Es gibt zwei Sorten von Gelbwurz denen man eine Stimulation des Immunsystems zuschreibt. Das Problem liegt in den Beimischungen in den Herkunftsländern und leider sind

die Wirkungseffekte des Curcumin noch nicht ausreichend erforscht. Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen. Rezepte abgeben und Heimliefer-service genießen: Einfach apothekeprime als App herunterladen!

Ihr
Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Auslagestellen



EDEKA Nolte – Limburger Str.
Kurbad – Le Cannel Rocheville Str.
REWE – Klosterstraße
Haus Raphael – Forellenberg 31
LVA – Altenhainer Str. 1
VW-Händler – Wiesbadener Str.
Kiosk an der Ecke –
Bischof-Kaller-Str.
Kirche in Not –
Bischof-Kindermann-Str. 22
Kursana – Bischof-Kaller-Str.
Klinik der KVB – Sodener Str.
Audi-/Seat-Händler – Sodener Str.
ARAL-Tankstelle –
Mammolshainer Weg
My Thai Königstein –
Falkensteiner Str. 2
ESSO-Tankstelle – Kreisel
Frankfurter Volksbank –
Frankfurter Str. 4
Kur- und Stadtinformation –
Hauptstr. 13a
Buchhandlung Millenium –
Hauptstraße 14
Kiosk Gläser – Hauptstr. 35
Rathaus – Burgweg 5
Kiosk – Alt-Falkenstein
Sportpark – Falkensteiner Str. 28

GLASHÜTTEN
REWE Backshop – Limburger Str.
ESSO Tankstelle – Limburger Str.
et cetera pp – Limburger Str. 45



positiv-MAGAZIN

– Die Welt gehört den Optimisten –

www.positiv-magazin.de

Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!



OPEL-ZOO
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz



Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de



Wir testen Ihre Farben!

Oberemser stimmen für Sanierung der Alten Schule in Gemeinderegie

Oberems (as) – Die Oberemser haben gesprochen. Zumindest 173 Bürgerinnen und Bürger, die sich an der Umfrage der Gemeinde Glashütten zur Zukunft der Alten Schule Oberems beteiligt haben. Das Meinungsbild ist eindeutig. 137 Oberemser haben für die Variante A gestimmt: Demnach soll das derzeit entkernte Gebäude im Besitz der Gemeinde Glashütten bleiben, in Eigenregie saniert und drei bis vier kleine Wohneinheiten zur Vermietung (vor allem an Oberemser) geschaffen werden. Nur 36 Umfrageteilnehmer waren gegen diese Variante.

Fast umgekehrt die Ergebnisse bei den Varianten B und C. Für die Idee, die für viele Oberemser immens wichtige Alte Schule für einen symbolischen Preis an einen örtlichen Verein oder eine Genossenschaft zu verkaufen, welche (wie die Gemeinde auch) die historische Optik erhalten müsste, votierten 35 Bürger, 136 stimmten dagegen. Und für die im Dorf bisher am heftigsten abgelehnte Variante, das Gebäude an einen Investor zu verkaufen, stimmten doch noch 36 Teilnehmer, während dies 135 ablehnten.

Die Möglichkeit, weitere Bemerkungen zu machen, wurde stark in Anspruch genommen. Das brachte auch bekannte, zum Teil neue Kritikpunkte zu Vorschein, auch hinsichtlich der Variante A. Die kleinen Wohneinheiten seien mit 30 Quadratmetern zu klein, generell würden mehr Wohnungen allein schon für Feuerwehrleute gebraucht und für den Ertrag seien die Sanierungskosten viel zu hoch. Bisher ist dafür im Glashütter Finanzhaushalt der Jahre 2025 und 2026 schon mehr als eine Million Euro vorgesehen. Ein Kostenrahmen von 750.000 Euro sollte eingehalten werden, sagte ein Bürger bei der nachträglich anonymisierten Befragung, eventuell sollte auch ein anderes Ar-



Seit Tagen zu lesen: klares Statement der Oberemser Bürger
Foto: privat

chitekturbüro beauftragt werden, um die Kosten für die Gemeinde und damit den Steuerzahler in Grenzen zu halten. Auch das Interesse, dass die Alte Schule für die Öffentlichkeit zugänglich bleibt, wurde deutlich. Die Ideen Dorfcafé und „Bistro-Atmosphäre“ mit Zeitschriftencke im Erdgeschoss wurden ebenso vorgeschlagen wie ein Dorfmuseum im Obergeschoss. Mitunter wurde private Mithilfe angeboten, denn daran war das Leuchtturmprojekt „Begegnungsstätte/Café“ im Rahmen der Leader-Region Hoher Taunus bisher unter anderem gescheitert. Ein Teilnehmer bot an, in den beiden unteren Wohnungen ein „Tagesmuttergeschäft“ zu betreiben.

Kommentieren möchte Bürgermeister Thomas Ciesielski für den Gemeindevorstand das Ergebnis nicht. Es habe sich schließlich nur um einen Auftrag der Gemeindevertretung vom Dezember 2024 gehandelt, dieses Meinungsbild einzuholen. Die Ergebnisse werden in der aktuellen Gremienrunde diskutiert, mit einer Abstimmung zur Zukunft der Alten Schule wird in der Sitzung der Gemeindevertretung am 27. März gerechnet.

17. Kul(tur)inarischer Abend im Taunusgymnasium

Königstein (kw) – Das Taunusgymnasium lädt ein zu einem besonderen Event: Der 17. Kul(tur)inarische Abend findet am Freitag, 28. März, ab 19 Uhr im Theaterraum der Schule statt. Bereits eine halbe Stunde früher beginnt der Abend bei einem Glas Sekt im Foyer.

Wie jedes Jahr lockt ein hochwertiger Mix aus Darbietungen talentierter Mitglieder der Schulgemeinde – darunter neue Talente aus dem musikalischen, tänzerischen und schauspielerischen Bereich, aber auch bewährte Acts, die nun kurz vor dem Abitur stehen und noch ein letztes Mal auftreten werden. Auch die TGK Big Band wird wieder aufspielen.

Ein Team engagierter Eltern, unterstützt vom Abiturjahrgang 2026, lädt anschließend zu einem schönen Ausklang und Austausch bei



Plakat: TGK

Wein und kleinen Leckerbissen im kulinarischen Teil ein. Auch in der Cafeteria des TGK wird für Unterhaltung gesorgt sein. Der Eintritt ist frei.

Perfekt – neue Musik von Mangold



Die Mangold-Brüder spielten für ihr Video an belebten Orten, betonen in „Perfekt“ aber bewusst die Zweisamkeit und das gegenseitige Verständnis zweier Menschen. Foto: Mangold

Königstein (kw) – Mit über 250 Radioplays und etlichen Auftritten haben sich die Musiker von Mangold im letzten Jahr Bekanntheit weit über die Grenzen des Taunus erspielt. Jetzt ist ihre neue Single „Perfekt“ (via Sound Village Records & Label) erschienen. In Zeiten, in denen das Chaos herrscht und vielleicht auch einfach alles zu viel ist, ist der eine besondere Mensch an der Seite das wertvollste überhaupt, war der Gedanke hinter der Musik.

Der neue Ohrwurm der Mangold-Brüder aus Königstein vermittelt ein starkes Gefühl von Vertrautheit, Sicherheit und Beständigkeit. Der Songtext von Perfekt beschreibt eine tiefe und bedingungslose Verbindung zwischen zwei Menschen, die sich auf einer emotiona-

len, geistigen und vielleicht sogar seelischen Ebene vollkommen verstehen. Es geht um eine harmonische Beziehung, in der man die Welt auf dieselbe Weise wahrnimmt, ohne viele Worte auskommen kann und dennoch tief verbunden ist. Insgesamt ist der Song eine Liebeserklärung – sei es in einer romantischen, freundschaftlichen oder sogar familiären Beziehung – und drückt tiefe Verbundenheit, Harmonie und gegenseitiges Verständnis aus. „Zu jeder Zeit bin ich bei Dir“ ist dann auch der wiederkehrende Teil des Songtextes. Das Video zum Song entstand am Kreisel und am Bahnhof Königstein sowie in der Frankfurter Innenstadt. Das Musikvideo gibt es auf dem YouTube-Channel zu sehen: https://www.youtube.com/@Mangold_live

Baumpflege-Tag in Schloßborn in Kooperation von HGV und NABU

Schloßborn (kw) – Einen gemeinsamen Baumschnittkurs und Arbeitseinsatz haben kürzlich der NABU Oberems und der Heimat- und Geschichtsverein Schloßborn e.V. (HGV) auf der Streuobstwiese im Rotlauf veranstaltet. Bei bestem Frühlingswetter versammelten sich 20 Aktive beider Vereine und Gäste, um sich kennenzulernen, voneinander zu lernen und den Baumbestand zu pflegen. Die Aktion profitierte sehr von der Expertise mehrerer Teilnehmer: Heike Orth nahm als 1. Vorsitzende der NABU-Ortsgruppe Oberems teil, sie betreut ebenfalls eine Streuobstwiese. Ihre Expertise wendet die Umweltpädagogin auch als Beauftragte für Umweltbildung im Hochtaunuskreis an. Dirk Feineisen ist ein hochgeschätzter Fachmann für die Pflege von Obstbäumen und dem Verein als Mitglied verbunden. Er hat bei dem renommierten Experten Josef Weimer gelernt

und betreut in der Region eine Reihe von Obstbaumbeständen. Sabine Jung greift als Meisterin im Garten- und Landschaftsbau auf viel Erfahrung zurück, denn Obstbaumschnitt ist Teil ihrer täglichen Arbeit. Jürgen Pfeiffer, der ebenfalls im NABU Oberems aktiv ist, hat dort – zusätzlich zu der des NABU – privat eine Streuobstwiese angelegt und viele weitere Einwohner für das Hobby gewinnen können.

Ausgleichsfläche für Baugebiet

Alle Teilnehmer einte das Bewusstsein für Streuobstwiesen als schützenswerter Lebensraum und Kulturgut. Die Streuobstwiese im Rotlauf war als Ausgleichsfläche für das benachbarte Neubaugebiet entstanden. Der Baumbestand auf dem Gemeindegrund wird seit 2022 vom Heimat- und Geschichtsverein Schloßborn betreut. Dabei gab und gibt es für das kleine Team einige Herausforderungen zu bewältigen: Bei den meisten Bäumen wurde in den ersten Jahren der fachmännische Schnitt versäumt, was zu ungünstigem Wuchs geführt hat und heute ausgeglichen werden muss.

Die vergangenen Hitzejahre haben in dem jungen Baumbestand ihre Spuren hinterlassen und auch einige Opfer gekostet. Je nach Wasserversorgung ist an den Standorten auf der Wiese ein extrem unterschiedlicher Wuchs festzustellen. Im aktuellen Jahr sind kapitale Wildschweinschäden zu beklagen, die eine Beweidung kaum zulassen werden und wildem Bewuchs die Tür öffnen. Hier wird schweres Forst- oder landwirtschaftliches Gerät zur Aufarbeitung nötig sein.

Ein großer Gewinn

Angesichts dieser Umstände und der Menge an Bäumen ist die personelle und professionelle Kooperation mit dem NABU für den Heimat- und Geschichtsverein ein großer Gewinn. Heute konnte zumindest ein großer Teil der pflegebedürftigen Bäume geschnitten werden. Weitere Aufgaben sind im Blick. Zum Ausklang ging es in den Museumshof, wo – passend zum Anlass – der 2024er Äpfel verkostet und genossen wurde. Am Ende freuen sich alle über die gelungene Aktion und das verstärkte Netzwerk.



Baumschnitt im Sonnenschein, darunter unübersehbar die Wildschweinschäden.

Foto: privat

Königlicher Männerchor Heerlen und das Neue Orchester Kronberg beim Benefizkonzert



Der Koninklijk Heerlens Mannenkoor St. Pancratius ist in beeindruckender Größe am 30. März im Haus der Begegnung zu hören.

Foto: Veranstalter

Königstein (kw) – Der Lions Club Hochtaunus in Königstein veranstaltet über seinen gemeinnützigen Verein der Freunde des Lions Club Hochtaunus e.V. am Sonntag, 30. März, sein 12. Lions Benefizkonzert. Beginn ist um 18 Uhr, Einlass ab 17 Uhr. Im Haus der Begegnung musizieren der Niederländische Koninklijk Heerlens Mannenkoor St. Pancratius unter der Leitung von Wim Schepers mit Klavierbegleitung von Augustine Boshouwers und das Neue Orchester Kronberg unter der Leitung von Klaus Jakob Vleeming. Der königliche Männerchor singt in Begleitung von Augustine Boshouwers am Klavier ein musikalisches Potpourri mit den Liedern von unter anderem Giuseppe Verdi, Gotthilf Fischer und Franz von Suppe. Dirigent Wim Schepers leitet seit Jahren mehrere Männerchöre in den Niederlanden und tritt dabei auch international auf. Nach der Pause spielt das Neue Orchester Kronberg das Prelude aus der English Suite von Hubert Parry, die Sinfonia in D op. 3/1 von Johann Christian Bach sowie Crisantemi von Giacomo Puccini. Der Chor und das Orchester beenden das Konzert gemeinsam mit dem Ave Maria von Giulio Caccini.

Der Lions Club Hochtaunus lädt alle interessierten Bürger und Musikliebhaber zu diesem traditionellen Konzert ein. Präsident Karl-Wilhelm Mauer ist besonders erfreut, dass erstmals ein international renommierter Chor zusammen mit dem Neuen Orchester Kronberg auftritt.

Der Erlös dieses Benefizkonzertes wird ausschließlich gemeinnützig verwendet und im Hochtaunuskreis der Kinderhilfe Königstein und Hochtaunus e.V., der Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e.V. sowie der Ostafrikahilfe St. Luke's e.V. in Kenia zur Verfügung gestellt.

Für das leibliche Wohl ist während der Veranstaltung mit kleinen Snacks, nicht alkoholischen Getränken sowie Weinen und Sekt des Rheingauer Weingutes Hans Prinz, Kiedrich, gesorgt.

Eintrittskarten sind an den Vorverkaufsstellen Buchhandlung Millenium und Kur- und Stadtinformation zum Preis von 25 Euro erhältlich. Für Schüler, Studenten und Auszubildende beträgt der Eintrittspreis 10 Euro. Eine Kartenbestellhotline ist unter der Telefonnummer 06173 68134 eingerichtet.

Blättern Sie im Katalog 2025!

Kostenlos aus dem Festnetz
0800 0400 123 anfordern oder
unter www.koenigreisen.de!

Landschaftsparadies Südnorwegen

Die schönsten Fjorde Norwegens mit Flåmbahn

08.06. – 19.06.2025 DFG | 08.08. – 19.08.2025 DFG

- 2 x Fährüberfahrten Kiel – Göteborg, Oslo – Kiel • 9 x Übernachtung in Hotels der gehobenen Mittelklasse mit Halbpension • Lokale Stadtführungen in Bergen, Ålesund und Oslo • Flåmbahnfahrt Flåm – Myrdal – Flåm • Fährfahrt Geiranger-Hellesylt • Audio-Guide • Ihre durchgehende Reiseleitung Karl Kirschbaum

Preis pro Person im DZ | 12 Tage | Übernachtung/Frühstück+ € 3199,-

Ihre Vorteile

Deutschlands größte 2/1-bestuhlte 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende!

König's Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei!

Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen!

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus):
Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof
Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

HAUSTÜRABHOLUNG* € 29,- PRO PERSON
*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage

Südtirol – „Mit dem Adler der Sonne entgegen“

8 Tage | 17.04. – 24.04. Ostern Bei diesem Termin entfällt Ausflug Brixen
9 Tage | 04.05. – 12.05. DFG | 01.06. – 09.06.2025 DFG Pfinstern

- Sonnenhotel Adler**** (100% WER bei HolidayCheck®)
- Ausflug Meran mit Stadtführung & Eintritt Schloss Trauttmansdorff
- Dolomitenrundfahrt mit Reiseleitung
- Ausflug Bozen und Ritten mit Reiseleitung
- Kalterer See & Standseilbahnfahrt auf die Mendel mit Reiseleitung
- Ausflug Brixen & Führung Kloster Neustift mit Reiseleitung
- Nutzung der hoteleigenen 500 m² Wellnessanlage

Preis pro Person im DZ | 8 bzw. 9 Tage | Halbpension ab € 1598,-

Südtirol – „Mit dem Adler der Sonne entgegen“

Korsika – Frankreichs schönste Insel

24.04. – 02.05. DFG | 13.10. – 21.10.2025 DFG

- Hotels der guten Mittelklasse; Fährüberfahrt Toulon – Bastia – Toulon
- Abendessen in Hotels oder Restaurants (außer Fährüberfahrten)
- Stadtführungen in Toulon und Colmar
- Besuch Calvi und Kostprobe Canistrelli
- Ausflüge Corte und Bonifacio
- Ausflug Ajaccio mit Besuch Geburtshaus Napoleons
- Ausflug Bastia mit Mittagessen und Brauerei-Besichtigung
- Durchgehende Reiseleitung auf Korsika 3. - 7. Tag

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Übern./Frühstück+ ab € 1999,-

Tannheimer Tal

13.05. – 18.05.2025 DFG | 22.10. – 27.10.2025

- Hotel Zum Ritter**** (93% WER bei HolidayCheck®)
- Ganztagesausflug Tannheimer Tal & Füssen mit der Möglichkeit, eines der Königsschlösser zu besuchen
- Fahrt mit der Vogelhorbahn
- Ganztagesausflug Allgäuer Alpen und Kleinwalsertal
- Ausflug nach Kempten mit Stadtführung
- Aufenthalte in Ulm und Bruchsal
- Reiseleiterin Caroline Wachter an 2 Tagen vor Ort

Preis pro Person im DZ | 6 Tage | Halbpension € 1199,-

Gartenparadiese am Bodensee

20.05. – 25.05. DFG | 17.06. – 22.06.2025 DFG

- Hotel City Krone**** (99% WER bei HolidayCheck®)
- Besuch Stadtpark Stockach mit Picknick
- Eintritt Schlosspark Meersburg & Stadtführung Meersburg
- Fährüberfahrten & Führungen Reichenau, Hermann Hesse Haus & Garten
- Führung in Überlingen entlang des Themenweges
- Fährüberfahrten und Eintritt Insel Mainau
- Eintritt Schlosspark Ludwigsburg
- Ihre Reiseleitung: Die Gartenexpertin Heike Boomgaarden

Preis pro Person im DZ | 6 Tage | Übern./Frühstück+ € 1279,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.

König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | www.koenigreisen.de

Heike Boomgaarden

Schwimmen lernen mit Spaß: DLRG-Kompaktkurs in den Osterferien



Königstein (kw) – In den kommenden Osterferien bietet die Ortsgruppe Königstein der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) einen Kompaktkurs für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren an. Die Kurse finden vom 4. April bis 16. April im Königsteiner Kurbad statt. Die Anmeldung ist über die Homepage der DLRG Königstein (www.koenigstein.dlrg.de) möglich.

Andreas Mühlbauer, Vorstand der Königsteiner Ortsgruppe: „Uns ist es sehr wichtig, dass unsere Kinder Schwimmen lernen. An erster Stelle steht der Spaß im Wasser aber es gibt auch einen ernstesten Hintergrund, denn allein in Hessen sind im vergangenen Jahr 12 Menschen ertrunken.“ Die alarmierende Statistik der DLRG, die am 13. März veröffentlicht wurde, untermauert

die Aussage von Mühlbauer. 2024 sind 411 Menschen in deutschen Gewässern ertrunken – 31 Todesfälle mehr als im Vorjahr. DLRG-Präsidentin Ute Vogt äußerte sich besorgt: „Das ist zum dritten Mal in Folge tatsächlich ein Anstieg bei der Zahl der Ertrunkenen in Deutschland. Und erstmals seit 2019 wieder mehr als 400 Opfer. Wir hoffen, dieses Ergebnis sensibilisiert politisch Verantwortliche, aber auch die Menschen, die an die Gewässer gehen.“

Beitrag zur Sicherheit der Kinder

Ein zentraler Aspekt für die Sicherheit der Kinder ist deren Schwimmfähigkeit. Um diese zu fördern, sind jedoch ausreichend gute Schwimmbäder notwendig. Leider ist der aktuelle Stand der Schwimmbäder in Deutschland besorgniserregend. Laut einer aktuellen Studie der KfW müsste etwa jedes siebte Bad in den kommenden drei Jahren schließen, wenn keine Sanierungen erfolgen. Dies würde rund 800 Schwimmbäder betreffen. Vogt betont: „Wir brauchen hier wirklich die Zusammenarbeit von Bund, Ländern und Gemeinden, damit man die Zukunft unserer Schwimmbadlandschaft so organisiert, dass alle Grundschulen ein Bad in erreichbarer Nähe haben.“ Königsteins DLRG-Vorstand Mühlbauer: „Zum Glück haben wir in Königstein ein Hallenbad und ein Freibad. Dass diese nicht nur dem reinen Freizeitspaß dienen, machen die Ausführungen unserer DLRG-Präsidentin mehr als deutlich. Im Kurbad können, dank des warmen Wassers, schon die Kleinsten ans Wasser gewöhnt werden.“

Die DLRG-Kurse in Königstein bieten eine wertvolle Gelegenheit, Kindern das Schwimmen beizubringen und sie somit für die Gefahren im Wasser zu sensibilisieren. Eltern sind eingeladen, ihre Kinder für die Kurse anzumelden und so einen wichtigen Beitrag für deren Sicherheit zu leisten.

Warum eine korrekte Achsgeometrie so wichtig ist – Sicherheit, Kosten und Fahrkomfort im Blick

Jeder kennt es: Das Auto zieht plötzlich leicht nach rechts oder links, das Lenkrad steht schief, oder die Reifen nutzen sich ungleichmäßig ab. Was auf den ersten Blick vielleicht nur wie eine kleine Unannehmlichkeit erscheint, kann weitreichende Folgen haben – für die Sicherheit, den Geldbeutel und den Fahrkomfort. Oft steckt eine Fehlstellung der Räder dahinter, die viele Autofahrer erst bemerken, wenn es bereits zu späten Folgeschäden gekommen ist.

Was passiert bei einer falschen Achsgeometrie?

Bordsteinkanten, Schlaglöcher oder leichte Unfälle – schon kleine Stöße können dazu führen, dass die Achse nicht mehr optimal ausgerichtet ist. Das Problem dabei: Die Räder stehen dann nicht mehr parallel, sondern laufen leicht nach innen oder außen. Das klingt unspektakulär, kann aber gravierende Auswirkungen haben.

- **Erhöhter Reifenverschleiß:** Durch die falsche Stellung reiben die Reifen ungleichmäßig auf der Fahrbahn ab. Das verkürzt ihre Lebensdauer erheblich und führt zu unnötigen Zusatzkosten.
- **Höherer Kraftstoffverbrauch:** Eine fehlerhafte Spur erhöht den Rollwiderstand – das bedeutet, dass der Motor mehr Leistung aufbringen muss und dadurch mehr Sprit verbraucht.
- **Unsicheres Fahrverhalten:** Das Auto reagiert schwammig, zieht in eine Richtung oder fährt instabil. Besonders in Kurven



Eine professionelle Achsvermessung spart langfristig Geld. Foto: Pirelli

oder bei hohen Geschwindigkeiten kann das gefährlich werden.

- **Belastung für das Fahrwerk:** Die falsche Stellung der Räder erzeugt eine ungleichmäßige Belastung der Gelenke und Achsen. Das kann langfristig teure Schäden am Fahrwerk verursachen.

Modernste Achsvermessung im Driver Center Frankfurt

Wenn es um die Achsgeometrie geht, zählt Präzision. Eine herkömmliche Messung kann viel Zeit in Anspruch nehmen – doch nicht im Driver Center Frankfurt. Hier steht eine der leistungsstärksten Achsvermessungsanlagen Europas. Das Hightech-System ermöglicht eine hochpräzise Analyse der Achsgeometrie in nur 70 Sekunden. Dank dieser Technologie können selbst kleinste Abweichungen millimetergenau erkannt und sofort korrigiert werden.

„Viele Autofahrer unterschätzen, welchen Unterschied eine korrekt eingestellte Achse macht“, sagt Christian Mielacher, Geschäftsführer der Driver Reifen und KFZ-Technik GmbH. „Es geht nicht nur um die Lebensdauer der Reifen, sondern auch um die Sicherheit. Eine exakte Spur- und Sturzeinstellung sorgt für optimale Fahrstabilität und verbessert das Lenkverhalten – besonders in kritischen Situationen.“

Kostenlose Achsvermessung: Jetzt Angebot nutzen

Um Autofahrern die Wichtigkeit einer korrekten Achse näherzubringen, bietet das Driver Center Frankfurt von Mitte Februar bis Mitte April 2025 eine kostenlose Eingangsvermessung an. Das bedeutet: Die Achsgeometrie wird professionell überprüft – völlig unverbindlich. Falls eine Korrektur notwendig ist, zahlen Kunden lediglich für die Einstellarbeiten oder eventuell benötigte Ersatzteile.

Eine Investition, die sich lohnt

Eine korrekt eingestellte Achsgeometrie sorgt nicht nur für eine sichere und angenehme Fahrt, sondern spart langfristig Geld. Weniger Reifenverschleiß, geringerer Spritverbrauch und ein stabileres Fahrverhalten machen eine Achsvermessung zu einer sinnvollen Investition – besonders dann, wenn sie im Driver Center Frankfurt zunächst kostenlos angeboten wird. Wer also bemerkt, dass das Lenkrad schief steht oder das Auto nicht mehr sauber geradeaus fährt, sollte nicht zögern: Eine kleine Justierung kann große Auswirkungen haben – für die Sicherheit, den Fahrkomfort und den Geldbeutel.

Ordensfest im Altenheim St. Raphael mit Gottesdienst und leckerem Menü



Pfarrer Norbert Wels hielt den gut besuchten Gottesdienst zur Feier des Geburts- und Todestages von Johannes von Gott, dem Gründer des Ordens der Barmherzigen Brüder, die Träger des Alten- und Pflegeheims St. Raphael sind. Fotos: Schramm

Königstein (as) – Der 8. März ist ein besonderer Tag im Altenheim St. Raphael in Königstein. An diesem Tag feiert die Heimgemeinschaft, die von den Barmherzigen Brüdern getragen wird, traditionell ein Fest zu Ehren des Ordensgründers Johannes von Gott, der vom 8. März 1495 bis zum 8. März 1550 lebte. Manchmal muss man sich aber auch in einer von christlichen Werten getragenen Einrichtung dem schleichenden Bedeutungsverlust des Glaubens stellen. Da der 8. März auf einen Samstag fiel, wurde die Feier in diesem Jahr um einen Tag vorgezogen. „An Wochenenden war die Resonanz schlecht“, begründet das Einrichtungsleiter Detlev Oberhell.

Die Entscheidung erwies sich offenbar als goldrichtig: Nicht nur, dass die Sonne herrlich an diesem Vormittag in den hellen öffentlichen Trakt leuchtet und die Fenster des Dachtraums erstrahlen lässt, es ist auch richtig viel Leben im Alten- und Pflegeheim. Beim Gottesdienst, den traditionell der selbst in diesem Haus lebende Pfarrer Norbert Wels leitet, ist jeder Platz besetzt. Viele jüngere Angehörige konnten sich die Zeit nehmen, mit ihren Eltern und Familienangehörigen das Fest zu begehen, einschließlich einer Eucharistiefeier. Draußen wird derweil das Festessen gerichtet, Sekt und alkoholfreie Getränke stehen für einen kleinen Empfang bereit, es ist eingedeckt, die Mitarbeiter des Hauses und der Küche haben die Bain-Maries für das Buffet aufgebaut, Speisewagen rollen an, das bereits bereitstehende Dessert sieht schon mal sehr lecker aus. Mittendrin ist auch Jennifer Weber, die Leiterin der sozialen Betreuung des Hauses. Auch der katholische Pfarrer Stefan Peter kommt ins Haus und der Verein „Bürger helfen Bürgern“, der das Haus stark unterstützt, ist vertreten.

„Es ist gut besucht“, freut sich Oberhell. Gut die Hälfte der 80 Hausbewohner (plus acht in der Tagespflege) nimmt an dem Fest teil, aber auch die anderen, die das nicht möchten oder aus körperlichen Gründen nicht können, kommen an dem Festtag nicht zu kurz: In den Wohnbereichen gibt es das gleiche Essen.

Bevor es losgeht mit der Rinderkraftbrühe hat Oberhell, der in seinem neunten Jahr als Leiter ist, Zeit, ein wenig über die Situation im Haus und in der Pflege allgemein zu sprechen. „Einen Pflegenotstand haben wir nicht in dem Sinne“, sagt er. Vom Träger, den Barmherzigen Brüdern, sei man so aufgestellt, dass in allen Bereichen und in allen Schichten immer eine Person mehr eingesetzt werde als bei privaten Heimbetreibern. Das sei ein Pfund aller gemeinnützigen Träger. Und das Personal für diese Stellen sei auch da, es gebe „keine akute Not“, sagt Oberhell, „da wir auch die eigenen Mitarbeiter qualifizieren“ – und damit motivieren.

Auf der Interessenliste für einen Platz im Haus St. Raphael stünden derzeit um die 400 Personen. Die vom Gesetzgeber vorgegebene Belegungsquote erreiche man nicht, da nach einem Todesfall die Angehörigen Zeit erhalten, das Zimmer zu räumen; auch die eigenen Mitarbeiter, die häufig zwischenmenschliche Beziehungen zu den Bewohnern aufbauen, sollen ein wenig Zeit erhalten, bevor sie wieder zur Tagesordnung übergehen. Für Detlev Oberhell sind das Zeichen der Menschlichkeit, da lässt er sich nicht von Quoten verbiegen.

Ideen hat er auch für die Zukunft des Hauses. In Angehörigen-Abenden hat er schon das Thema Förderverein zur Sprache gebracht – das könnte etwas sein, das er in seiner Dienstzeit noch auf den Weg bringen möchte.

Jetzt ist aber wieder Gegenwart. Die Plätze im Speisesaal haben sich gefüllt, es wird getragen. Als Hauptspeise gibt es Krustenbraten mit Kartoffelgratin und Gemüsevariation oder Pangasiusfilet in Weißweinsauce mit Reis zur Wahl. Nach einer kurzen Atempause und einer Kuchenauswahl aus der eigenen Bäckerei klingt die Veranstaltung gegen 14 Uhr aus – für die Seniorinnen und Senioren, aber auch für die Mitarbeiter im Haus war es ein ereignisreiches, aber gewiss nicht unanstrengendes Fest, das eine schöne Abwechslung im Heimalltag geboten hat.



Einrichtungsleiter Detlev Oberhell und Jennifer Weber (Leiterin soziale Betreuung) hatten alle Hände voll zu tun.

Plaschis übergeben 3.000 Euro Spende für Moby-Projekt in der Berliner Charité

Königstein/Berlin (kw) – Fastnacht feiern und dabei Gutes tun – genau das haben die Plaschis in dieser Kampagne bewiesen. Dank zahlreicher Unterstützerinnen und Unterstützer konnten stolze 3.000 Euro für das Moby-Projekt in der Berliner Charité gesammelt werden. Eine kleine Delegation, bestehend aus Daniel Georgi, 1. Vorsitzender der Plaschis, Angelika Georgi, Mitglied des erweiterten Vorstands, und Mitglied Dieter Giese reiste nach Berlin, um den symbolischen Scheck persönlich an Prof. Dr. Angelika Eggert, die Leiterin der Kinderonkologie, zu übergeben.

Schutz für krebskranke Kinder

Moby ist ein mobiles Schutzsystem, das krebskranke Kinder in der Klinik vor gefährlichen Keimen schützt und ihnen gleichzeitig mehr Bewegungsfreiheit ermöglicht. Durch die Plaschi-Spendenaktion kann Moby nun ein ganzes Jahr lang in der Charité betrieben werden – eine enorme Hilfe für die kleinen Patientinnen und Patienten.

Die Plaschis bekamen einen tiefen Einblick in die Herausforderungen, mit denen krebskranke Kinder und ihre Familien täglich konfrontiert sind. Eggert erklärte, dass viele Kinder nach der Behandlung ein derart geschwächtes Immunsystem haben, dass sie wochenlang in einem sterilen Zimmer isoliert bleiben müssen – oft können sie ihre Eltern nur durch eine Plexiglasscheibe sehen.

„Es war unglaublich berührend zu hören, wie sehr sich die Kinder darüber freuen, wenn sie mit Moby aus ihrem Zimmer fahren und endlich wieder etwas vom Klinikleben mitbekommen können“, berichtet Giese. Die Kinder haben von ihren Zimmern aus oft



Daniel Georgi durfte selbst testweise in dem Moby-Mobil Platz nehmen (rechts Prof. Angelika Eggert). **Fotos: privat**

nur den Blick auf die Mittelallee, die Hauptstraße durch die Charité. Moby ermöglicht es ihnen, selbst auf dieser Allee zu fahren – sicher und geschützt. Gesteuert wird Moby entweder durch die Kinder selbst per Joystick oder durch ihre Eltern. Daniel und Angelika Georgi konnten Moby vor Ort selbst ausprobieren, da das derzeit einzige Gerät zur Wartung war und nicht von den jungen Patienten genutzt wurde.

„Sich selbst in Moby zu setzen und damit zu fahren hat uns gezeigt, was für eine unglaubliche Freiheit dieses System den Kindern bietet. Es ist nicht nur eine technische Hilfe, son-

dern schenkt den kleinen Patientinnen und Patienten ein Stück Lebensfreude zurück“, so Angelika Georgi.

Unterstützung aus vielen Bereichen

Dass diese Spende überhaupt möglich wurde, ist dem großen Engagement vieler Menschen zu verdanken. Paul Ruoff, langjähriges Mitglied der Plaschis, hatte sich zu seinem 90. Geburtstag anstelle von Geschenken Spenden für den guten Zweck gewünscht. Sein Sohn Matthias Ruoff unterstützte die Aktion, indem er wichtige Informationen und den Kontakt zur Charité herstellte.

Ein großer Dank gilt außerdem den Organisatoren des Spendenstandes, den vielen Eltern, die Kuchen und Muffins gebacken haben, sowie den befreundeten Vereinen wie dem HBV Schneidhain, bei deren Veranstaltungen ebenfalls Spenden gesammelt wurden.

Auch Burgfräulein Malva I. und ihr Hofstaat setzten sich aktiv für die Spendenaktion ein, indem sie bei den Plaschi-Sitzungen für die Truhe sammelten und über das Projekt informierten.

Eine tragende Rolle bei der gesamten Aktion spielte Nadja „Naddel“ Sya, die mit unermüdlichem Einsatz die Organisation des Spendenstandes übernahm. „Ohne Dich wäre diese Aktion nicht möglich gewesen – Dein Engagement und Herzblut haben uns alle inspiriert!“, betonen die Plaschis.

Politische Unterstützung

Nachdem Bundestagsabgeordneter Norbert Altenkamp von der Spendenaktion gehört hatte, lud er eine kleine Delegation der Plaschis nach Berlin ein. So wurde die Spendenübergabe nicht nur eine feierliche Geste, son-

dern auch eine Gelegenheit, sich vor Ort ein Bild von der Situation in der Kinderonkologie zu machen.

Ein weiteres erfreuliches Ergebnis der Berlin-Reise: Die Reinigungsstation der Charité hat anerkannt, dass für Moby bereits mehrfach Spenden gesammelt wurden und hat daraufhin beschlossen, den eigenen Anteil an den Reinigungskosten zu erhöhen. Dadurch kann das System künftig noch häufiger genutzt werden.

Fastnacht kann mehr!

Die Aktion hat bewiesen, dass Fastnacht nicht nur für Spaß und Geselligkeit steht, sondern auch ein starkes Zeichen für soziales Engagement setzen kann. Die Plaschis bedanken sich bei allen, die diese Aktion unterstützt haben – sei es durch eine Spende, tatkräftige Hilfe oder einfach durch das Weitertragen dieser besonderen Idee, ein Zeichen der Hoffnung und Menschlichkeit zu setzen.



Angelika und Daniel Georgi und Dieter Giese vom Königsteiner Narrenclub bei der symbolischen Spendenübergabe mit Prof. Dr. Angelika Eggert

Königsteiner Fastnachtskampagne voller Höhepunkte

Königstein (kw) – Mit dem traditionellen Heringessen fand die diesjährige Fastnachtskampagne des Königsteiner Narrenclubs „Die Plasterschisser“ einen gebührenden Abschluss. Rund 60 aktive Mitglieder kamen zusammen, um die ereignisreiche Saison Revue passieren zu lassen und auf eine Kampagne voller unvergesslicher Momente zurückzublicken.

Der erste dieser Momente war selbstredend der 11.11.2024 mit dem Startschuss und der Ordensvorstellung. Gestiftet wurde der Kampagnenorden von Conny und Harald Walzok, zwei langjährigen Mitgliedern der Plaschis. Der Orden griff das Motto „Pyjamaparty – Wo Kissen im Takt fliegen“ mit einem farbenfrohen, lebendigen Motiv auf und begeisterte alle Anwesenden.

Bei der darauffolgenden Kampagneneröffnung wurde mit der Verleihung des WBWBBO an Walter Schäfer ein weiterer Höhepunkt gesetzt. Neben dieser Ehrung sorgten zahlreiche Auftritte der vereinseigenen Tanzgruppen für einen ersten Vorgeschmack auf das, was die Fastnachtszeit noch bereithielt.

Anfang Februar folgte dann ein Wochenende, das zeigte, wie facettenreich Fastnacht in Königstein gefeiert wird. Den Auftakt machte die



Helau! Die Plaschis beim Umzug in Schloßborn. **Foto: Schramm**

Plaschi-11en-Fastnacht (P11) – die Sitzung der närrischen Frauen. Am Folgetag wurde ein Stück Königsteiner Fastnachtstradition neu belebt: die Seniorenfastnacht. Gemeinsam mit Bürger helfen Bürgern, der Katholischen Kirchengemeinde Maria Himmelfahrt im Taunus, der Evangelischen Immanuel Gemeinde und der Stadt Königstein organisierte der Narrenclub ein Programm, das Seniorinnen und Senioren einen geselligen Nachmittag voller Unterhaltung bot.

Der letzte Tag begann mit dem Fastnachtsgottesdienst, bei dem auch kirchlich die närrische Zeit gefeiert wurde. Direkt im Anschluss zog es viele Familien ins katholische Gemeindezentrum zur Kinderfastnacht, die mit Spiel, Spaß und jeder Menge Freude das bunte Wochenende abrundete.

„Dieses Wochenende hat uns gezeigt, wie vielseitig und generationsübergreifend Fastnacht sein kann“, so Vorsitzender Daniel Georgi.

Von der KlePlaSi zur GroPlaSi

Eine besondere Neuerung in der diesjährigen Fastnachtskampagne war die erstmalige Kleine Plaschi-Sitzung (KlePlaSi). Die Veranstaltung diente als Generalprobe und ermöglichte es Familien und Freunden der Aktiven, die Tanz- und Showeinlagen vorab in entspannter Atmosphäre zu erleben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten dabei die Gelegenheit, sich an die Bühne zu gewöhnen, die Moderation und Technik optimal abzustimmen und letzte Feinschliffe an ihren Auftritten vorzunehmen.

Einen Tag später folgte die Große Plaschi-Sitzung (GroPlaSi), die mit einem vielseitigen Programm das Publikum begeisterte. Die aufwendig gestaltete Dekoration, liebevoll bis ins kleinste Detail von den Plaschi-11en vorbereitet, schuf den perfekten Rahmen für einen Abend voller Höhepunkte. Neben schwingvollen Gardetänzen und spektakulären Showeinlagen sorgten hochkarätige musikalische Gäste für ausgelassene Stimmung.

Nach den Saalveranstaltungen ging es für die Plaschis auf die Straßen: Beim Umzug in Schloßborn, Oberursel und Oberhöchstadt war der Verein mit einer Fußgruppe vertreten. Besonders der Umzug in Schloßborn war ein Highlight.

Ohne Helfer keine Fastnacht

Ohne unsere vielen helfenden Hände wäre diese Kampagne nicht möglich gewesen“, betonte Georgi. Nicht nur die Tänzerinnen und Tänzer sowie ihre Trainerinnen und die Redner haben mit großer Hingabe für unvergessliche Auftritte gesorgt, sondern auch eine Vielzahl ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer hat im Hintergrund ganze Arbeit geleistet. „Viele engagieren sich über Wochen hinweg, schleppen Tische und Stühle, verkaufen an der Theke oder kümmern sich um reibungslose Abläufe. Dieses Engagement ist keine Selbstverständlichkeit, aber es ist das Fundament unserer Fastnacht“, so Georgi weiter.

Auf in die nächste Runde!

Besonders hervorgehoben wurde Vereinsmitglied Nadja „Naddel“ Sya, die nicht nur mit Herzblut die kleinste Tanzgruppe, die Gummibärchen, trainiert, sondern sich auch organisatorisch vielfach engagiert. Nun steht fest: Sie wird die Ordensstifterin der kommenden Kampagne. Damit richtet sich der Blick nach vorne: Das Motto 2025/2026, „Eine Reise durch die Jahrzehnte“ wurde von den Gästen der GroPlaSi gewählt. Die nächste Fastnachtskampagne soll eine ganz besondere werden – mit neuen Projekten, frischen Gesichtern und großen Plänen! Der 11er-Rat wird weiter ausgebaut mit

dem Ziel, wieder 11 Närrinnen und Narren auf der Bühne zu haben. „Wir haben viele Interessenten, aber wer Lust hat, dabei zu sein, kann sich gerne noch melden“, lädt Georgi ein.

Neue Gruppe für Einsteiger

Auch tänzerisch soll es weitergehen: Eine neue Showtanzgruppe für Einsteiger ist in Planung. Zusätzlich wollen die Plaschis ein Mini-Männerballett für Jungs im Grundschulalter ins Le-

ben rufen – mit coolen Choreos und jeder Menge Spaß. Für beide Gruppen sucht der Verein motivierte Trainerinnen und Trainer, die den Nachwuchs für den karnevalistischen Tanzsport begeistern möchten. „Die Fastnacht 2026 wird eine Reise durch die Zeit – und wir nehmen alle mit!“, verspricht Georgi.

Die Weichen sind gestellt, und schon jetzt laufen die Vorbereitungen für eine Kampagne, die in Erinnerung bleiben soll.

NEW GENERATION



DAS GANZE JAHR SICHER UND EFFIZIENT UNTERWEGS.

Mit neuen PIRELLI Ganzjahresreifen vom erweiterten TYRELIFE™+ Servicepaket **im Wert von bis zu 40€** profitieren.

Informiere dich bei deinem Pirelli Partner oder unter pirelli.de/allseasonpromo



ALL SEASON SPECIAL 2025

TYRE life™+




POWER IS NOTHING WITHOUT CONTROL

Königsteiner Leichtathleten bei Sportlerwahl in Top 3

Königstein (kw) – Die Königsteiner Leichtathleten haben hervorragend bei der Wahl zum Sportler/in und zur Mannschaft des Jahres im Hochtaunuskreis abgeschnitten. 800-m-Ass Jana Becker wurde bei der von der Taunus Zeitung ausgerufenen Wahl zur Sportlerin des Jahres gewählt, und die Staffel über 3 x 800 m U20 wurde sogar Zweite. KLV-Vorsitzende Judith Wagemans: „Wir sind stolz, dass die Leichtathletik so eine Aufmerksamkeit und breite Zustimmung erfahren hat. Wir danken allen, die für unsere Sportler abgestimmt haben.“

Eine erste Bewerbung für die Wahl 2025 kann am kommenden Wochenende Vanessa Grimm abgeben. Sie gehört zum kleinen Team des DLV, das an der Hallen-Weltmeisterschaft in Nanjing (China) teilnimmt. Die Olympia-Teilnehmerin macht dort einen 5-Kampf (60 m Hürden, Weitsprung, Hochsprung, Kugelstoßen und 800 m).

Landesentscheid Tanz mit Königsteiner Schulen

Königstein (kw) – Die Tänzerinnen und Tänzer der Bischof-Neumann- und der St. Angela-Schule fiebern bereits dem kommenden Dienstag entgegen und sind sicher auch intensiv am Trainieren. Denn am 25. März steigt zwischen 10 und 17 Uhr der 48. Landesentscheid Tanz in den Sporthallen der Philipp-Reis-Schule (Färberstraße 10) in Friedrichsdorf. 70 Schulmannschaften aus 24 Hessischen Schulen sind in den Wettbewerben Mannschaft, Formation und Breaking am Start, allein 14 kommen aus Königstein. Und die BNS gehört wie immer gleich in mehreren Wettbewerben zu den Favoriten.

Kantersieg und großer Sprung Richtung Aufstieg für den FC Mammolshain

Mammolshain(cdg/kw) – Deftiger konnte die Revanche des FC Mammolshain für die bisher einzige Saisonniederlage nicht ausfallen! Mit einem 7:2 (4:0)-Kantersieg bei der zweiten Mannschaft der TSG Usingen rückte der Spitzenreiter und Meisterschaftsfavorit der Kreisliga A die Verhältnisse nach der 1:2-Heimleite mehr als deutlich zurecht. Gleichzeitig machten die Schützlinge von Trainer Michael Zimmermann mit nunmehr 43 Punkten und 71 Treffern einen gewaltigen Sprung in Richtung Kreisoberliga, weil Titelkonkurrent EFC Kronberg gegen Stierstadt II patzte und jetzt schon sechs Punkte Rückstand hat. Mit Blick nach vorne folgen für den FCM nun zwei Heimspiele: Am Sonntag (15 Uhr) gegen die Reserve des Nachbarn SG Oberhöchstadt und eine Woche später gegen die Spielgemeinschaft aus Laubach/Gräverwiesbach/Mönstadt und Niederlauken.

Die Begegnung auf dem Kunstrasenplatz in Usingen verlief von Anfang an äußerst einseitig auf ein Tor – das der Gastgeber. Dennoch dauerte es fast 20 Minuten, bis sich Mammolshains Stürmer warm- und eingeschossen hatte. Dann sorgten Maximilian Fürst und Rick Reinhard (30.) für die schnelle Vorentscheidung. Gegen überforderte Usinger erhöhten zwei eher defensive Kräfte noch vor der Pause auf 4:0. Lucas Klengel avancierte dabei zum echten Freistoßspezialisten: Den ersten verwandelte er aus 20 Metern direkt an Freund und Feind vorbei. Das Ganze wiederholte er dann noch einmal aus fast der gleichen Distanz und diesmal vollendete Oliver Knatz per Brust. Knatz war es dann auch, der drei Minuten nach

Auf dem Weg zum Wettkampfniveau: 58 Tischtennistalente bei Mini-Kreismeisterschaften dabei



Viel los in der Glashüttener Sporthalle. So viele Tischtennistalente kämpften um die Mini-Kreismeistertitel des Hochtaunuskreises. **Fotos: privat**

Glashütten (kw) – Die Sporthalle in Glashütten ist am vergangenen Sonntag Schauplatz eines spannenden Tischtennis-Events gewesen: der Kreisminimeisterschaften des Hochtaunuskreises. Die Veranstaltung begann um 10 Uhr und endete nach vier intensiven Stunden um 14 Uhr. Insgesamt 58 motivierte Nachwuchsspieler aus elf Vereinen traten in den Altersgruppen bis 8 Jahre, 9–10 Jahre sowie 11–12 Jahre gegeneinander an. Die Atmosphäre war geprägt von sportlichem Ehrgeiz, Fairness und einer großartigen Unterstützung durch Eltern und Vereinsmitgliedern.

In der jüngsten Altersgruppe beeindruckten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit ih-

rem Talent und Kampfgeist. Hier zeigten die Kleinsten, dass sie trotz ihrer kurzen Spielerfahrung schon beachtliche Ballwechsel liefern können.

In der nächstgrößeren Altersklasse lieferten sich die jungen Sportler packende Duelle, bei denen Technik und Taktik immer deutlicher zum Vorschein kamen. Es war spannend zu beobachten, wie die Spieler in dieser Kategorie ihre ersten Schritte Richtung Wettkampfniveau machten.

Ebenfalls tolle Spiele gab es schließlich in der Altersgruppe der 11- bis 12-Jährigen, in der bereits viele Spieler ihre Erfahrung aus den Vereinen zeigen konnten. Einige der Matches ließen erahnen, dass hier zukünftige Talente

heranwachsen. Die besten vier der jeweiligen Gruppen der Mädchen und Jungen haben sich für die Bezirksmeisterschaft qualifiziert, die am 27. April in Selters stattfindet. Unter den fünf angetretenen Spielern des SC Glashütten hat Tim Hofmeyer als Vierter der Jungen 11–12 diese Hürde genommen.

Die Kreis-Minimeisterschaften zeigten einmal mehr, dass Tischtennis als Sport verbindet und begeistert. Dank der guten Organisation durch den SC Glashütten e.V. sowie den Kreisschülerwart Roland Peterle und der Unterstützung aller Beteiligten verlief das Turnier reibungslos. Ein großes Lob geht an alle Teilnehmer – sie haben nicht nur ihre Vereine, sondern auch den Tischtennis sport insgesamt wunderbar vertreten. Der SC freut sich schon auf die nächsten Kreis-Minimeisterschaften!



Nach dem Sport darf es auch mal was Süßes sein: Diesen Kuchen hatten die Helfer des SC Glashütten gebacken.

Erfolgreiches Wochenende für den Tischtennisnachwuchs des TTC

Königstein (kw) – Am vergangenen Wochenende fanden auch die Tischtennis-Kreisjahrgangsmesterschaften in Wehrheim statt. Hier stellte der TTC Königstein 14 der 49 Teilnehmer und konnte am Ende einen Titel für sich verbuchen. In der Konkurrenz Mädchen 9 (2016 und jünger) setzte sich Alina Gulevich sicher mit einem 3:0-Erfolg gegen Carlotta Haibt (TV Weißkirchen) durch. Sie hat sich damit für die Bezirksjahrgangsmesterschaften qualifiziert.



Siegerin bei den Mädchen 9: Alina Gulevich

Zwei zweite Plätze gab es bei den Jungen 9 für Dominik Kruppa und bei den Jungen 10 (Jahrgang 2015) für Mika Ezli, die sich ebenfalls für die BJM qualifizieren konnten. Mika Ezli errang bei den Jungen 10 zudem den dritten Platz. Auch an dem Kreisentscheid der Mini-Meisterschaften in Glashütten einen Tag



Platz 1 und 2 bei den Jahrgangsmesterschaften und bei den Mini-Meisterschaften sicherten sich Dominik Kruppa (re.) und Mika Ezli. **Fotos: privat**

später (s. Artikel oben), nahmen viele Kinder des Königsteiner Ortsentscheids teil. Einige von ihnen sind schon fester Bestandteil der Trainingsgruppe des TTC und konnten sich somit gegen ihre Gegner behaupten. Mika Ezli und Dominik Kruppa waren am erfolgreichsten. Für Mika bedeutet der 2. Platz die Qualifikation zum Bezirksentscheid, die Dominik in seiner Altersklasse mit dem 1. Platz (ungeschlagen ohne Satzverlust) ebenfalls erreichte.

Königstein muss sich nach langer Überzahl mit einem 1:1 begnügen

Königstein (kw) – Die Rollen waren am vergangenen Sonntag klar verteilt, als der tief im Abstiegskampf der Fußball-Gruppenliga stekende 1. FC-TSG Königstein die Spvgg. 05 Oberrad empfing. Gegen die im gesicherten Mittelfeld stehenden Frankfurter wollten die Gastgeber dementsprechend für eine Überraschung sorgen.

Bereits in der 18. Minute schwächten die Gäste sich selbst, als Ouassim Asghar in Folge seiner zweiten gelben Karte des Feldes verwiesen wurde. Seine erste Verwarnung hatte der 19-Jährige erst drei Minuten zuvor erhalten. Königstein wusste die Überzahl sofort für sich zu nutzen und ging zwei Minuten später durch einen abgefälschten Schuss von Masih Saighani mit 1:0 in Führung. Auch im weiteren Verlauf der ersten Hälfte spielten die Kreislerkicker das Elf-gegen-zehn gut aus und dominierten über weite Strecken. Dennoch verpassten die Gastgeber es, ihre Führung auszubauen, obwohl die Chancen für mindestens zwei weitere Treffer dagewesen waren.

Nach dem Seitenwechsel stellten die Gäste ihr System um, wodurch es Königstein schwer fiel, die Kontrolle aus den ersten 45 Minuten wiederzuerlangen. Zusätzlich mussten die

Gastgeber zwei Spieler auswechseln, um diese für ein A-Jugend-Spiel am Montag zu schonen. Königstein kam nun kaum noch dazu, sich Chancen herauszuspielen, während Oberrad immer besser ins Spiel fand. Der Ausgleich in der 69. Minute fiel dann denkbar unglücklich: Am eigenen Strafraum wurde Cristofer Covaci der Ball vom Fuß gespitzelt, woraufhin er den Gegner traf. Der Elfmeter, den David Bremerich zum 1:1 Ausgleich verwandelte, war insofern unstrittig. Während auf dem Platz nicht mehr viel passierte, wurde es dann gegen Ende der Partie noch einmal hitzig. In der vierten Minute der Nachspielzeit sah Spielertrainer Jonas Grüter, der sich zehn Minuten vorher eingewechselt hatte, seine zweite gelbe Karte. Seine erste hatte er auf der Bank wegen Meckerns gesehen.

Vor dem Spiel hätten die meisten Königsteiner das Unentschieden wahrscheinlich unterschrieben. Im Nachhinein betrachtet wäre angesichts der langen Überzahl und des Spielverlaufes sogar mehr drin gewesen. Weiter geht es für den 1. FC-TSG Königstein am kommenden Sonntag um 15 Uhr. Beim Heimspiel gegen den Drittplatzierten Spvgg. 03 Fechenheim dürfte es nicht einfacher werden.

Ostercamp für junge Fußballer

OSTERFERIEN 2025
Einladung für Spielerinnen und Spieler der Jahrgänge 2018 - 2012

07. - 11. APR **14. - 17. APR**

Jeweils von 9:00 - 15:30 Uhr
Falkensteiner Straße 26
61462 Königstein
Wir freuen uns auf euch!

Königstein (kw) – Auch dieses Jahr findet am Königsteiner Kreisel das bekannte Ostercamp des 1. FC/TSG Königstein unter dem Namen Kids Uni statt. Es läuft vom 7. bis 11. und 14. bis 17. April jeweils von 9 bis 15.30 Uhr. Teilnahmeberechtigt sind Spielerinnen und Spieler der Jahrgänge 2008–2012. Sie erwarten qualifizierte Trainer, die in homogen zusammengestellten Trainingsgruppen abwechslungsreiche Trainingseinheiten anbieten. Zudem gibt es spannende Wettbewerbe, bei denen es Preise zu gewinnen gibt. Neben sportlergerechten Snacks bekommen die Teilnehmer außerdem täglich ein ausgewogenes Mittagessen serviert.

Die Kosten für Vereinsmitglieder betragen für die erste Woche 250 Euro und für die zweite Woche 200 Euro (Nicht-Mitglieder zahlen jeweils 10 Euro mehr, Geschwisterkinder erhalten eine Rabatt von 10 Euro). Anmeldungen sind spätestens drei Werktage vor Camp-Beginn an kidsuni_camps@fc-koenigstein.de einzureichen.



Handwerker in Ihrer Region

Solarpotenzial erkennen

Interaktiver Solar-Atlas gibt Einblicke

(ots) Immer mehr Hausbesitzer beschäftigen sich mit erneuerbaren Energien und möchten herausfinden, ob ihr Dach für eine Photovoltaikanlage infrage kommt – doch verlässliche Informationen sind oft schwer zugänglich. Eine wertvolle Unterstützung bietet in diesem Zusammenhang der neue interaktive Solar-Atlas des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR). Er basiert auf detaillierten Geodaten und liefert präzise Informationen zu Dachneigung, Ausrichtung, Sonnenstunden sowie potenziellen Verschattungen. Nicht jedes Dach bietet optimale Bedingungen für eine Photovoltaikanlage. Faktoren wie Ausrichtung, Neigungswinkel und mögliche Verschattungen durch Gebäude oder Vegetation beeinflussen die Effizienz einer PV-Anlage erheblich. Darüber hinaus gibt es weitere technische und wirtschaftliche Aspekte zu berücksichtigen. Welche Voraussetzungen ein Gebäude erfüllen sollte, um eine PV-Anlage sinnvoll zu betreiben, wird im Folgenden erläutert.

Auch in diesem Jahr bleibt das Interesse an Photovoltaikanlagen unvermindert hoch. Immer mehr Verbraucher setzen hierzu auf erneuerbare Energien, um ihre Stromkosten zu senken und zur Energiegewinnung beizutragen. Gleichzeitig besteht häufig Unsicherheit darüber, ob das eigene Dach die nötigen Voraussetzungen für eine Solaranlage erfüllt. Eine wertvolle Unterstützung liefert dabei der interaktive Solar-Atlas des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR). Er bietet eine präzise Kartierung, die auf umfangreichen Geodaten basiert. Für seine Erstellung kombinierte das DLR-Team hochauflösende Satellitendaten mit verzerrungsfreien Luftbildern in einer Detailgenauigkeit von 20 Zentimetern. Ergänzt wurden diese durch Oberflächenmodelle mit einer Auflösung von einem Meter, die vom Bundesamt für Kartografie und Geodäsie bereitgestellt wurden. Diese Modelle erfassen automatisch potenzielle Verschattungen durch Vegetation oder topografische Gegebenheiten und ermöglichen zudem die Analyse des Solarenergie-Potenzials auf Freiflächen – eine wertvolle Grundlage für die gezielte Planung.



Foto: Pixabay

Fundierte Datengrundlage für Hausbesitzer

Im Gegensatz zu bestehenden Solarkatastern deckt der DLR-Solar-Atlas das gesamte Bundesgebiet systematisch und aktuell ab. Damit stellt er eine fundierte Datenbasis für Hausbesitzer dar, die über die Installation einer Photovoltaikanlage nachdenken. Der Atlas berücksichtigt unter anderem folgende Standortfaktoren:

Dachneigung und -ausrichtung: Ideale Voraussetzungen bestehen bei einer Neigung von etwa 30 bis 35 Grad und einer möglichst südlichen Ausrichtung. Auch Ost- und Westdächer können wirtschaftlich interessant sein.

Sonnenstunden: Die durchschnittliche Sonneneinstrahlung für einen Standort wird anhand meteorologischer Langzeitdaten berechnet.

Verschattung durch Gebäude oder Vegetation: Hindernisse, die den Ertrag der Solaranlage beeinträchtigen könnten, werden in der Analyse berücksichtigt.

Dachgröße und nutzbare Fläche: Der Atlas gibt zudem Hinweise auf Einschränkungen durch Schornsteine, Gauben oder andere Dachaufbauten.

Dank dieser Datengrundlage können Hausbesitzer bereits im Vorfeld eine erste Einschätzung der Eignung ihres Daches für eine Photovoltaikanlage treffen. Dennoch ersetzt der Solar-Atlas keine Beratung durch ein professionelles Unternehmen. Er sollte mehr als Ergänzung gesehen werden.

Weitere Faktoren für eine Photovoltaik-Anlage

Ob eine Photovoltaikanlage wirtschaftlich sinnvoll ist und welches Modell am besten geeignet wäre, sollte stets in enger Abstimmung mit einem Fachunternehmen geklärt werden. So ist es beispielsweise wichtig zu prüfen, ob für die Installation eine Baugenehmigung erforderlich ist. In den meisten Fällen ist dies nicht notwendig, jedoch gibt es Ausnahmen – beispielsweise bei denkmalgeschützten Gebäuden. Auch kommunale Bebauungspläne können spezielle Vorgaben enthalten, die berücksichtigt werden müssen. Zusätzlich sollten Handwerksbetriebe vorab analysieren, ob das Gebäude die baulichen Voraussetzungen für eine PV-Anlage erfüllt. Aspekte wie Tragfähigkeit der Dachkonstruktion und verwendete Baumaterialien spielen eine entscheidende Rolle.

Steht fest, dass das Gebäude die Anforderungen für eine Photovoltaikanlage erfüllt, kann die konkrete Planung beginnen. Dabei ist es wichtig, genügend Zeit einzuplanen, um die Anlage optimal auf den individuellen Energiebedarf des Kunden abzustimmen. Die Größe der Anlage richtet sich sowohl nach der verfügbaren Dachfläche als auch nach der angestrebten Stromproduktion. Um eine maximale Effizienz zu erreichen, werden die Module hinsichtlich Anzahl und Ausrichtung so platziert, dass sie die Sonneneinstrahlung bestmöglich nutzen. Eine detaillierte Analyse des jährlichen Strombedarfs und der zu versorgenden Verbraucher ermöglicht eine präzise Anpassung der Anlage an die jeweiligen Anforderungen.

Die Techniker HEIZUNG **walle** in wallau **AM ZIEL HEIZUNG**
 Offen: Mo-Do 8-18 Uhr Fr 8-16 Uhr
 spezialisiert auf Heizungserneuerung in Ein- und Mehrfamilienhäusern
Jetzt Heizkosten drastisch senken!
 Sparen auch Sie mit Ihrer neuen Heizung bis zu 30 % Energiekosten!
 Mit unserem Heizungsrechner in 5 Minuten zum Angebot:
www.heizungsrechner-online.de
 Brennwertanlagen Öl/Gas von Viessmann
 Pelletkessel & Wärmepumpen
 Solarthermie - Fußbodenheizungen
 Heizkörper: Arbonia, HM, Kermi, Vasco
 Walle-1-Tags-Montage
 Selbstermächtigungsberatung
 Beratung - Planung - Direktverkauf
 Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
 ☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · info@walle-in-wallau.de

06173 - 9567 - 0
WISSMANN
 ELEMENTAR
 HEIZUNG · KLEINA
 SANITÄR · BÄDER
Ihr Spezialist für elementare Haustechnik
 Westerbachstraße 5b · 61476 Kronberg im Taunus
www.wissmann-elementar.de

Elektrotechnik - E-Check - TV - HIFI
ELEKTRO-SCHMITT KRONBERG
 FACHBETRIEB FÜR GEBÄUDE UND INFORMATIONSTECHNIK GMBH
 Schillerstr. 20 · Tel.: 06173 1336
 61476 Kronberg/Ts. · Tel.: 06173 7154
 Fax: 06173 7 87 06
 E-Mail: info@elektro-schmitt-kronberg.de
 Telekommunikation

METALLBAU SCHWAGER
 seit 1831
 Kunst- & Bauschlosserei
 Metallgestaltung & Stahlbau
 Kirchstraße 5 · 61462 Königstein
 06174/923700
info@metallbau-schwager.de
 Sonderkonstruktionen
 Schutzgitter · Scherengitter
 Zaunbau · Tore · Stahltreppen
 Sicherheitsfenster u. -türen
 Einbruchschutz · Schließanlagen
 Edelstahlverarbeitung
 Sonnenschutztechnik · Markisen
 Garagentore · Fassaden
 Elektrische Tor- u. Türantriebe
 Überdachungen · Balkone
 Reparaturschnelldienst
 Schmiedearbeiten
 Restaurierungen · Geländerbau
 www.metallbau-schwager.de
 SCAN ME

fegerdach... seit 1927 „on top“
Wir suchen . . .
 ▲ Dachdeckergehilfen m/w/d
 ▲ Spenglergehilfen m/w/d
 ▲ Dachdeckerhelfer m/w/d
 ▲ Auszubildende m/w/d
 Weidmann & Feger GmbH
 Grüner Weg 2
 61476 Kronberg im Taunus
 T 06173-927430 · F 927455
 E info@fegerdach.de
 I www.fegerdach.de
 fegerdach

Schützen Sie das Wertvollste was Sie haben!
 Ihre Familie, Ihr Haus, Ihren Schmuck und genießen Sie Ihre Urlaubszeit - mit Sicherheit.
 Zertifizierte Beratung und Installation mit Wartung sowie 24-Stunden Service für Ihre Alarmanlage.
 VdS
 BHE
 Telenot
 ALTER
 Alter GmbH Elektro- und Sicherheitstechnik
 Wiesbadener Straße 219, 61462 Königstein
 Telefon 06174 / 29 30 0 · www.altergmbh.de
 Ladenöffnungszeiten
 Montag - Freitag 9.00 Uhr - 13.00 Uhr
 Montag, Dienstag + Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

Kleine Bäder ganz GROSS
Frank Keller
 Meisterbetrieb für Sanitär- & Heizungstechnik
 In der Schneithohl 6
 61476 Kronberg
 Tel.: 0 61 73 / 6 46 00
 Fax: 0 61 73 / 6 38 01
 E-Mail: fkeller-kronberg@t-online.de
 Web: www.frankkeller-kronberg.de

Service vor Ort
 statt world wide weg!

BAUZENTRUM SCHULTE
 KOMPETENZ SEIT 100 JAHREN

Persönlich & kompetent
 Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
 BauFachhandel - Baumarkt
 Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg/Ts.
 Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50
www.schulte-baustoffe.de

Kirchen

Nachrichten



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarre@mariahimmelfahrtintaunus.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520
Pater Vijay Kumar Rajulapariemellu
(Kooperator) ☎ 06174 2550533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 2550516
Diakon Johann Weckler ☎ 06174 2550517
Gemeindereferentin
Divya Heil ☎ 06174 2550538
Gemeindereferentin
Magdalena Lapps ☎ 06174 2550530
www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de. Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Haukommunion und Krankenkommunion:

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Haukommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft. Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter: pfarre@mariahimmelfahrtintaunus.de

Bei der Durchführung der Haukommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

**St. Marien
Kirchorst Königstein**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarre@mariahimmelfahrtintaunus.de
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Freitag, 21.03.

19.00 Uhr Kirche Kreuzweg in indischer Sprache

Samstag, 22.03.

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe mit Kommunionkindern

Sonntag, 23.03.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe

Montag, 24.03.

11.00 Uhr Kursana Wortgottesfeier
17.00 Uhr Kirche Friedensgebet
19.30 Uhr Kirche 1700 Jahre Nikaia

Ist Jesus Christus „wahrer Gott“?
Antwortversuche zur Zeit Konstantins, mit Prof. Dr. Johannes Arnold **Donnerstag, 27.03.**
15.15 Uhr Haus Raphael Heilige Messe

**Christkönig
Kirchorst Falkenstein**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarre@mariahimmelfahrtintaunus.de

Freitag, 21.03.

15.00 Uhr Pfarrsaal Wortgottesfeier der Kita zum Frühlingsanfang

Dienstag, 25.03.

19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe

**St. Michael
Kirchorst Mammolshain**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarre@mariahimmelfahrtintaunus.de

Mittwoch, 26.03.

18.00 Uhr Kapelle Hl. Geist Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr Kapelle Hl. Geist Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal Bibel teilen

**St. Johannes
Kirchorst Schneidhain**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarre@mariahimmelfahrtintaunus.de

Donnerstag, 20.03.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe mit Kommunionkindern

Samstag, 22.03.

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Donnerstag, 27.03.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

**Heilig Geist
Kirchorst Glashütten**

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
E-Mail: pfarre@mariahimmelfahrtintaunus.de

Samstag, 22.03.

18.00 Uhr Kirche Wortgottesfeier

**St. Philippus u. Jakobus
Kirchorst Schloßborn**

Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1
Telefon: 06174 2550540 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarre@mariahimmelfahrtintaunus.de
Öffnungszeiten des Büros:
Mi: 15.00 – 16.30 Uhr

Donnerstag, 20.03.

15.00 Uhr Pfarrsaal Seniorentreff mit Modemobil

Sonntag, 23.03.

09.30 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe
†† Emil Lummel und Angehörige,
†† Antonie Ickstadt
und verstorbene Angehörige
mit Kommunionkindern

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN**Kita / Hort St. Peter und Paul**

Leitung: Stefanie Meßmann
Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1217
kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtintaunus.de
www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus

Leitung: Katarina Wisker
Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtintaunus.de
www.kitas-mhit.info

Lk 21, 25–28.34–36
Eure Erlösung ist nahe.

**KATHOLISCHE
KINDERTAGESSTÄTTEN****Kita / St. Marien**

Leitung: Stefanie Kotitschke
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein
Telefon: 06174 5545
kita-marien@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / Christkönig

Leitung: Kathrin Becker
Heinzmannstraße 3, 61462 Königstein-Falkenstein
Telefon: 06174 22856
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Michael

Leitung: Silvana Mavrica
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein
Telefon: 06173 1817
kita-michael@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / Marienruhe

Leitung: Carolin Gering
Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn
Telefon: 06174 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Christophorus

Leitung: Signe Schlittchen
Schulstraße 5a, 61479 Glashütten
Telefon: 06174 61045
kita-christophorus@mariahimmelfahrtintaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter www.kitas-mhit.info/

**Evangelische
Immanuel Gemeinde**

Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Donnerstag, 20.3.

08.45 Uhr Spielkreis im Adelheidstift
16.00 Uhr Große Kinderkirche

Freitag, 21.3.

10.00 Uhr Miteinander Tanzen im Adelheidstift

Samstag, 22.3.

10.00 Uhr Probenwochenende Vokalensemble

Sonntag, 23.3.

10.00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli
Taufgottesdienst für Familie Brinkmann

Montag, 24.3.

10.00 Uhr Seniorengymnastik im Adelheidstift
19.30 Uhr Vokalensemble

Dienstag, 25.3.

10.00 Uhr Müttertreff im Adelheidsaal
08.45 Uhr Spielkreis im Adelheidstift
16.00 Uhr Konfirmanden K 2026
17.00 Uhr Konfirmanden K 2025

Mittwoch, 26.3.

15.00 Uhr Geburtstagsnachmittag
Claudia Viel: „Buchdruck und Buch-Restoration“:
Einblicke in ein Königsteiner Handwerk
15.15 Uhr Gottesdienst im Haus Raphael
19.00 Uhr Sternengang: Treff an der Ev. Immanuelkirche

Donnerstag, 27.3.

08.45 Uhr Spielkreis im Adelheidstift
16.00 Uhr Kleine Kinderkirche

Evangelische Singschule Königstein

Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de
montags 16.00 Uhr Kinder von 4-6 Jahren (Adelheidsaal)
mittwochs 15.30 Uhr Kinderchor 1 (Ev. Kindergarten)
16.30 Uhr Kinderchor 2 (Ev. Kindergarten)

Ev. Pfarramt Königstein,

Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.
E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de
Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,
Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik: Kantor Carmenio Ferrulli

E-Mail: ferrulli@gmail.com
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,
Telefon: 06174 7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de;
homepage: www.evkgiga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:
IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847

Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!
www.ukrainehilfe-koenigstein.de

**Evangelische Gemeinde
Schneidhain/Ts.**

So 23.3. Okuli
kein Gottesdienst

Wochenspruch: „Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.“
Lukas 9, 62

Mi 26.3.
09.30 Uhr Miniclub

Bethelsammlung am 4. und 5. April

Büro: Am Hohlberg 17, Di 8 – 12 Uhr, Tel. 06174 21134; Vakanzvertretung: Matthias Hessener, Termine nach Vereinbarung, Tel. 06173-5069580

**Evangelische Gemeinde
Falkenstein****Donnerstag, 20. März 2025**

10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis im Arno-Burckhardt-Saal
19.00 Uhr Handarbeitskreis im Arno-Burckhardt-Saal

Sonntag Okuli, 23. März 2025

11.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Lothar Breidenstein
Mittwoch, 26. März 2025
19.30 Uhr Fastenaktion „Sieben Wochen ohne“ unter dem Motto „Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“ in der Johanniskirche in Kronberg

Donnerstag, 27. März 2025

10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis im Arno-Burckhardt-Saal
19.30 Uhr Theologischer Salon für Konfirmandeneltern mit dem Thema „Abendmahl – wovon wir leben“ im Hartmutsaal in Kronberg. (Wilhelm-Bonn-Straße 1)

Pfarrbüro: Geöffnet:

Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr und
Donnerstag von 9.00 – 12.00
und 13.00 – 16.00 Uhr

Gartenstraße 1, Falkenstein
Telefon: 06174 7153, Fax: 930630
www.evangelische-kirche-falkenstein.de
Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de

Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein
Telefon: 06174 7153,
lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags
7.30–17.00 Uhr,
Leiterin: Frau Andrea Drews
Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561,
Sprechstunde nach Vereinbarung.

**Evangelische Gemeinde
Mammolshain****Sonntag 23.03.**

09.30 Uhr Gottesdienst in Neuenhain mit Pfr. Rexroth mit Abendmahl
11.00 Uhr Gottesdienst in Mammolshain mit Pfr. Rexroth mit Abendmahl
11.00 Uhr Kindergottesdienst in Mammolshain mit dem Konfiteam,
Herzliche Einladung an alle Kinder!

Dienstag 25.03.

Konfirmandenunterricht in Neuenhain
I. Gruppe: 15.00 – 16.30 Uhr
II. Gruppe: 17.00 – 18.30 Uhr

Mittwoch 26.03.

15.00 Uhr Nachmittagskreis in Mammolshain
Herzliche Einladung an Alle!

Die Bethelsammlung findet in der Zeit vom 30.03. bis einschließlich zum 05.04.2025 statt ! Bitte verschließen Sie die Säcke gut und stellen Sie diese unter das Kirchendach, herzlichen Dank für ihr Spenden !

Weitere Angebote und aktuelle Informationen finden Sie unter www.kirche-neuenhain.de

Monatsspruch März 2025

Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt,
sollt ihr ihn nicht unterdrücken. (Levitikus 19,33)

Pfarrer

Stefan Rexroth, stefan.rexroth@ekhn.de
Gemeindebüro Mammolshain

Kirchen

Nachrichten

Mi. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Kronthaler Straße 6, Mammolshain
Christel Gabriel, Tel. 06173 5982
c.gabriel@kirche.neuenhain.de
Gemeindebüro Neuenhain
Mo.-Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Herrngasse 7, Neuenhain
Antje Gilgen, Tel. 06196 23566
kontakt@kirche-neuenhain.de
Jugendbüro und TeeKeller
Emanuel Manske, Tel. 0155 66983365
emanuel.manske@kirche-neuenhain.de

Friedhofs-Café beginnt seine Saison

Königstein (kw) – Das Hospiz Arche Noah lädt zum ersten „Friedhofs-Café“ in diesem Jahr ein. Am Mittwoch, 26. März, können Interessierte von 15 bis 16.30 Uhr auf dem Friedhof in Königstein mit Ehrenamtlichen des Hospiz' ins Gespräch kommen – über Gott und die Welt. Es besteht die Gelegenheit,

sich über die Hospizarbeit zu informieren, über die eigene Trauer zu sprechen oder auch einfach nur einen Kaffee oder Tee zu trinken. Dieses Treffen findet nur bei trockenem Wetter statt und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der zweite Termin ist geplant für Gründonnerstag, 17. April.

Synode des evangelischen Dekanats Kronberg beschließt 3,9-Millionen-Euro-Haushalt für 2025

Schönberg (kw) – Die Rolle der Kirche als gesellschaftlicher Orientierungspunkt, die Zukunft des kirchlichen Lebens im Dekanat sowie der landeskirchenweite Reformprozess „ekhn2030“ standen neben finanziellen Fragen auf der Tagesordnung der Synode des Evangelischen Dekanats Kronberg, die in Kronberg-Schönberg zusammenkam, um zentrale Weichenstellungen für die kommenden Jahre zu treffen.

Im Fokus der Tagung stand der Beschluss des Haushaltsplans in Höhe von 3,9 Millionen Euro, der angesichts zurückgehender Einnahmen gezielte Einsparungen sowie verstärkte Drittmittelakquise vorsieht. Präses Dr. Volkmar Oberklus sowie Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp betonten die Bedeutung der Zusammenarbeit in Zeiten des Wandels und dankten den Synodalen für ihr Engagement.

Die einleitende Andacht hielt Lothar Breidenstein, Pfarrer der gastgebenden Markus-Gemeinde Schönberg. Als Gäste der Synode begrüßte Dr. Volkmar Oberklus, Präses und Vorsitzender des Dekanatsynodalvorstands (DSV), unter anderen Oliver Albrecht, Propst für Rhein-Main, Renzo Sechi, Kreistagsvorsitzender Hochttaunuskreis sowie Christoph König, Bürgermeister der Stadt Kronberg. Letzterer betonte bei seinem Grußwort, dass Kirche gerade heute auch die Aufgabe habe, Orientierung zu geben.

„Wir erleben eine Veränderung in der politischen Landschaft und Kultur. Eine Zeit, in der Menschen Orientierung brauchen und Kirche meiner Meinung nach Stellung beziehen und über ihre Mauern hinaus ihre Botschaft verkündet sollte“, so König. Nach den Grußworten präsentierte der Finanzausschussvorsitzende Michael Gelbert den Haushalt für das Jahr 2025, der nach inhaltlichen Rückfragen der Synodalen mehrheitlich beschlossen wurde. Das Haushaltsvolumen entspricht dem Vorjahr. Um zurückgehende Einnahmen aufzufangen, ist das Dekanat darauf angewiesen, Einsparungen vorzunehmen sowie verstärkt Drittmittel und Spenden einzuwerben. Dies bildet sich



Die evangelische Synode des Dekanats Kronberg beschließt den 3,9-Millionen-Euro-Haushalt für 2025, der vom Finanzausschussvorsitzenden Michael Gelbert vorgestellt wurde.
Foto: Evangelisches Dekanat Kronberg

in der Haushaltsplanung ab. Anschließend erfolgte die Nachwahl des Kelkheimer Pfarrers Patrick Smith als Mitglied in den DSV. Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Diskussion und Abstimmung über verschiedene Anträge für die Landessynode.

Pfarrstellen könnten wieder besetzt werden

Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp gab in seinem Bericht eine Übersicht über personelle Veränderungen im Dekanat. Bei den offenen Pfarrstellen gebe es Hoffnung, sie wieder besetzen zu können, betonte er. Sowohl er als auch Präses Dr. Volkmar Oberklus dankten den Mitgliedern der Synode und den Mitarbeitenden des Dekanats ausdrücklich für deren Einsatz und die gute Zusammenarbeit trotz der zusätzlichen Belastung durch den Zukunftsprozess „ekhn2030“.

Präses Dr. Volkmar Oberklus informierte im Rahmen seines Berichts über den Sachstand zu „ekhn2030“. Der Zukunftsprozess trägt den sinkenden Kirchenmitgliederzahlen und den damit verbundenen niedrigeren Kirchensteuereinnahmen sowie dem fehlenden Pfarrernachwuchs Rechnung. Dies soll landeskirchenweit unter anderem durch den Zusammenschluss einzelner Kirchengemeinden in Nachbarschaftsräume mit gemeinsamen Verkündigungsteams sowie durch eine Reduzierung der Aufwendungen für den Gebäudebestand umgesetzt werden. Die sechs Nachbarschaftsräume im Dekanat Kronberg wurden bereits 2023 von der Dekanatsynode beschlossen.

Die Dekanatsollstellenpläne bis 2030 für die aus Pfarrpersonen sowie Mitarbeitenden des gemeindepädagogischen und kirchenmusikalischen Dienstes bestehenden Ver-

kündigungsteams wurden im Herbst 2024 beschlossen.

Reduzierung im Gebäudebestand steht an

Im nächsten Schritt müssen die Nachbarschaftsräume bis Mitte 2026 ein gemeinsames Konzept zur Nutzung ihrer Gebäude entwickeln. Dies schließt die Reduzierung von Baulasten bzw. Gebäudebestand ein sowie die Erarbeitung alternativer Finanzierungs- und Nutzungsmodelle. Hierbei erhalten sie Unterstützung durch die Landeskirche sowie extra dafür eingerichtete Arbeitsgruppen im Dekanat. Nach Bereisungen in alle Kirchengemeinden mit Besichtigung ihrer Gebäude, wurden von der Landeskirche für jeden Nachbarschaftsraum verschiedene Vorschläge für die zukünftige Nutzung der Gebäude entwickelt. Diese werden zur Zeit jeweils in Workshops mit Vertreter:innen der Nachbarschaftsräume vorgestellt und gemeinsam diskutiert sowie entsprechend weiter entwickelt.

Zu den bisherigen 30 Kirchengemeinden des Dekanats Kronberg ist seit Januar 2025 die Lukasgemeinde Glashütten (bisher Dekanat Rheingau-Taunus) hinzugekommen. Darüber hinaus haben die Kirchengemeinde St. Johannes Fischbach und Paulusgemeinde Kelkheim zum 1. Januar 2025 fusioniert und tragen den neuen gemeinsamen Namen „Evangelische Lukasgemeinde Kelkheim“. Anfang 2026 soll auch die Stephanusgemeinde Kelkheim hinzukommen, sodass alle Kelkheimer Kirchengemeinden in Zukunft einen Zusammenschluss bilden.

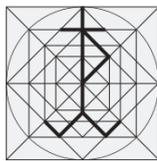
Die Synode des Dekanats Kronberg tagt zweimal im Jahr an wechselnden Orten – das nächste Mal am 26. September 2025 in Bad Soden-Neuenhain. Die 30 Kirchengemeinden des Dekanats entsenden 70 Vertreter in das regionale Kirchenparlament. Ein Drittel der Delegierten sind hauptamtlich Mitarbeitende der zukünftigen Verkündigungsteams, wie Pfarrer, Kirchenmusiker oder Gemeindepädagogen, zwei Drittel der Delegierten sind Ehrenamtliche aus den Kirchenvorständen.



**W. STEFFENS
& SOHN**
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



GRABMALE

TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

HOFMEISTER
GRABMALE SEIT 1864

GRABMALE • INDIVIDUELLE GRABGESTALTUNG

MARMOR- UND GRANITWERK GMBH
Orber Straße 38 · 60386 Frankfurt a. M.
Telefon 0 69 / 41 10 35 · WWW.HOFMEISTER-NATURSTEINE.DE

HOFMEISTER – KÖNIGSTEIN I. TS. · Tel. 0 61 74 / 961582

Ich hab' noch einen Koffer in Berlin ...

Renate Hees

† 5. 1. 2025

Herzlichen Dank

allen, mit denen wir unsere Trauer teilen konnten,
für tröstende Worte, Umarmungen, den mitfühlenden Händedruck,
für Blumen und Spenden für späteren Grabschmuck.

Besonders danken wir Frau Pfarrerin Stoodt-Neuschäfer für ihre mitfühlenden,
treffenden Worte, Renates Hausgemeinschaft in Berlin
für die jahrzehntelange treue Freundschaft sowie allen, die unsere Schwester
auf dem Weg zu ihrer letzten Ruhestätte begleitet haben.

Emil und Norbert Hees mit Familien

Königstein, im März 2025

Beim Heimgang unseres lieben

Udo Kügler

† 22. Februar 2025

durften wir viele Beweise aufrichtiger Anteilnahme erfahren, wofür wir
herzlichen Dank sagen.

Besonders danken wir all denen, die unserem lieben Verstorbenen
das letzte Geleit gaben. Danke auch für die Blumen und Geldspenden.

Christa Kügler
und alle Angehörigen

Königstein, im März 2025

Einblicke in die moderne Hundeerziehung

Königstein (kw) – Am 28. und 29. März können Interessierte bei der Volkshochschule Königstein ihr Wissen über die moderne Hundeerziehung in Theorie und anschließendem Workshop vertiefen und ihr Verständnis für die vierbeinigen Freunde erweitern. Natürlich werden auch individuelle Fragen aufgegriffen.

Beleuchtet werden derzeit praktizierte Methoden und Ansätze. Am ersten Tag, dem Theorieabend von 18–21 Uhr, können bis zu drei Hunde mitgebracht werden. Interessierte Hundebesitzer können sich im Vorhinein dafür bewerben. Am Samstag (9.30–17.30 Uhr) ist die Teilnahme von zehn Hunden möglich. Auch Interessierte ohne Hund sind willkommen. Läufe Hündinnen und Hunde mit Aggressionsverhalten gegenüber Menschen oder anderen Hunden dürfen nicht teilnehmen. Die Teilnahmegebühr beträgt 120 Euro.

Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Carola Weihe unter Telefon 06174 9984625 zur Verfügung. Onlineanmeldungen sind im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de möglich. Der Kurs findet im vhs-Zentrum Königstein in der Kirchstraße statt.

Bürger erwarten digitale Vorgänge – auch in den Verwaltungen

Glashütten (kw) – Die Bürgerinnen und Bürger in Glashütten, Usingen, Neu-Anspach, Schmitten und Glashütten können immer mehr Leistungen im Rathaus online erledigen. Die vier Kommunen haben in den vergangenen zwei Jahren gemeinsam in dem Projekt „Digitalisierungsfortschritt Fachverfahren“ eine Vielzahl von Vorgängen digitalisiert, zunächst häufig gefragte Leistungen. Zudem wurden eine Online-Terminvergabe für die Bürgerbüros mit einem Bürgermonitor und für Gewerbetunden ein E-Payment eingeführt. Zudem soll in absehbarer Zeit die Bürgerkommunikation über die Homepage verbessert werden. Das Hessische Ministerium für Digitalisierung und Innovation hat das Projekt mit rund 216.000 Euro aus dem Programm „Starke Heimat Hessen“ zur Förderung smarter Kommunen und Regionen unterstützt.

„Die Bürgerinnen und Bürger erwarten inzwischen in fast allen gesellschaftlichen Bereichen innovative Technologien und digitale Vorgänge. Daher müssen auch die Verwaltungen ihr Angebot entsprechend anpassend und modernisieren. Als Land Hessen stellen wir den Kommunen dafür kostenfrei die Digitalisierungsplattform Civento zur Verfügung, mit der

alle Leistungen standardisiert und einfach digitalisiert werden können“, sagte Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus.

Von der Digitalisierung profitieren die Bürger vor allem, indem sie nun Anträge von zu Hause stellen können. Zum Beispiel stehen sämtliche Leistungen im Bestattungswesen sowie Leistungen des Ordnungsamts wie Anträge für Bewohnerparkausweise oder zum Schilderaufstellen digital zur Verfügung. Auch Leistungen wie An- und Abmelden eines Hundes, Anträge für Hausanschlüsse an die Kanalisation, das Melden des Wasserzählerstands oder Anmeldungen für Ferienspiele, Kerb und Weihnachtsmarkt sind vom Computer aus möglich.

Zum anderen können die Bediensteten in den Verwaltungen die Anträge teilweise auch aus dem Homeoffice bearbeiten. Neben standardisierten und digitalen Abläufen ein nicht zu unterschätzender Vorteil, um gut qualifizierte Fachkräfte zu gewinnen. Durch das Projekt gebe es viele wahrnehmbare Fortschritte, aber man sei noch lange nicht am Ziel, sagen die Projektverantwortlichen. „Die Verwaltung durchläuft einen ständigen Veränderungsprozess, dem nur mit moderner Technik, guten digitalisierten Arbeitsabläufen und gut ausgebil-

detem Personal begegnet werden kann“, sagt Usingens Bürgermeister Steffen Wernard stellvertretend. Die Interkommunale Zusammenarbeit in Usingen war in 2024 auch eine Station beim Besuch des Digitalministeriums im Zuge seiner „Digitaloffensive Kommunal“.

Usingen und Neu-Anspach arbeiten bereits seit 2007 in zahlreichen Bereichen zusammen und seit 2019 gemeinsam mit dem kommunalen IT-Dienstleister ekom21 an verbesserten Fachverfahren. Seit 2020 sind sie Modellkommunen zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes gewesen. Dank dieser ersten Schritte konnte während der Corona-Pandemie ohne größere Probleme eine Vielzahl an Leistungen für die Bürger weiter angeboten werden. Auf diesen ersten Umsetzungen aufbauend bewarben sich Usingen und Neu-Anspach dann gemeinsam mit Schmitten und Glashütten für das Projekt „Digitalisierungsfortschritt Fachverfahren“. „Interkommunale Zusammenarbeit macht an vielen Stellen Sinn. Gerade in kleineren Kommunen ist es nur auf diese Weise möglich, personell, finanziell und organisatorisch die Herausforderungen zu bewältigen“, lobte Sinemus die Vorgehensweise der vier Hochtaunuskommunen.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Ankauf von Cartier Uhren, auch ältere!
0171/6588650
www.Uhren-Weinrich.com

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m. Tel. 0621/54575161

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Kunsthandel Greif kauft an: Antiquitäten & Kunstgegenstände, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, uvm. Zertifizierte Gutachter. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. kontakt@kunsthandlgreif.de. Tel. 0611/44784500 oder 0176/74716246

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Spielsachen, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsauflösungen, zahle Höchstpreise; gerne auch defekte Sachen, alles anbieten, kostenl. Angebot. Beratung u. diskret. Barabwickl. Tel. 06181-14164

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverändliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Frau Kaiser kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/25718443

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelinen, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00 - 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Herr M. Schleibniz bittet um Kontaktaufnahme. Ankauf von Briefmarken, Pelze, Nerze, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Krüge, Persierer, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Möbel, Gardinen, Goldschmuck alt, Bruchgold, Zahngold, Münzen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt und Werteschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 8-20 Uhr. Tel. 069/15612748 od. 0157/39848905

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelinen, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

HIFI-Geräte (hochwertig) der 70/80er wie Plattenspieler, Verstärker + Boxen sowie Rock/Soul-LP's gesucht. Tel. 0177/8045473

Frau Steinbach sucht und kauft Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernsteinschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Tel. 069/66059493

Achtung! Suche Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974



AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Familie Wagner sucht einen Wohnwagen oder ein Wohnmobil. Bitte alles anbieten. Tel. 0176/60431216

Familie sucht von Privat Wohnwagen oder Wohnmobil. Gerne alles anbieten. 01575/9766593

Ich suche von Privat Geländewagen oder PicUp. Gerne alles anbieten. Tel. 01575/9766593

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
 Tel: 069 20793977
 od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage oder Garagenstellpl. für PKW in Schwalbach oder Eschborn ab sofort gesucht. Tel. 0162/2033545

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Bücker Motorrad, Bj. 54, 2 Zgl. origin., gebaut in Oberursel – Rarität. VS. zu verkaufen. Tel. 0171/3729243

REIFEN

Zu verkaufen: 4 Sommerreifen ohne Felge, Bridgestone 225/60 R18 100H, 5 mm Profil, z.B. für Toyota RAV4, 120,- €. Tel. 06196/86899

KENNENLERNEN

Weibliches Wesen 60plus sucht Menschen in Bad Homburg und Umgebung für gemeinsame Unternehmungen und gute Gespräche. Chiffre VT 01/12

Liebe kulturinteressierte Rentner/-in, ich suche Menschen, die gerne regelmäßig ins Schauspielhaus; Alte Oper; Kabarett; Kleinkunsthöfen; usw. gehen. Alleine macht es weniger Spaß. Ich würde mich über eine E-Mail an: GaVeS@web.de freuen.

Wer hat Lust auf einen Gruppen-spaziergang am Frankfurter Mainufer? Tel. 06034/4049464

Gentleman, 63 J., 1,85 m, gepflegt, elegant, Akad., sucht diskret: attrakt., reife Dame + 70 J. für gelegentl. fantasievolle Tagesfreizeiten. E-Mail: 63-berger-rolf@web.de

Tanzpartnerin gesucht. Tango, Walzer, Quickstep, Rumba, Samba, ChaCha, usw.: wenn Dir das Spass macht, Deine Größe ca 1,50-1,60 m ist, dann möchte ich gerne von Dir hören. Chiffre VT 02/12

PARTNERSCHAFT

Monika, 64! Ich bin jetzt schon des längeren allein und wünsche mir einen Partner, der mit mir in den Frühling und eine gem. Zukunft startet. Wie soll ich Dich finden?
 monikama11@t-online.de

PARTNERVERMITTLUNG

Jürgen, bin 63 Jahre jung, humorvoll u. genieße das Leben. In meiner Freizeit wandere ich gerne, koche u. reise. Suche eine liebe Partnerin, die wie ich das Leben liebt, ehrlich u. aufgeschlossen ist. Gemeinsam schöne Momente erleben, das wäre mein Wunsch. PV, Anruf und Vermittlung garantiert kostenlos. Tel. 0800-2886445

Gabi, 67 J., völlig allein stehend, mit hüb. Gesicht u. schöner weibl. Figur. Ich fahre gem. Auto, bin eine tolle Köchin u. Hausfrau, aber überhaupt nicht gem. allein. Brauche keinen Luxus, nur einen lieben Mann, zu dem ich gehöre u. dem ich vertrauen kann. Melde Dich üb. pv u. lass uns nicht länger einsam sein. Tel. 0176-43646934

Gerlinde, 77 J., mit viel Liebe im Herzen. Bin e. ordentl. Hausfrau, Natur-/Gartenliebhaberin u. eine souveräne Autofahrerin. In stillen Momenten ist das Alleinsein unerträglich. Ich sehne mich danach, wieder für zwei zu kochen u. Zuneigung zu schenken. Ein Witwer bis 85 J. wäre der Richtige für mich. pv Tel. 0176-57889239

BETREUUNG/PFLEGE



Liebevoll. Zuhause. Betreut.



www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
 PFLGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
 Tel. 0170/2004929

Seniorenbetreuung: pers. Betreuung, Betreuung Zuhause, Demenzbetreuung, Begleitung außer Haus und zu soz. Aktivitäten wie z.B. Termine, Spazieren, Einkaufen etc. Tel. 0178/5371451

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Suche Garten, Nähe Alte Leipziger (Oberursel) zur Pacht oder zum Kauf. Kontakt: gartenoberursel@web.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Familie (5) sucht Haus zum Kauf oder zur Miete in Kronberg. Tel. 06173/9649342 haus-kronberg@t-online.de

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Suche Eigentumswohnung von Privat. Zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 0176/24863552

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus.
 Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Junge Familie sucht Einfamilienhaus in Oberursel, keine Makler. Nur von Privatverkäufern. Gerne renovierungsbedürftig, bis zu 500.000,- €, kleiner Garten wäre schön, muss aber nicht. Chiffre VT 04/12

Familie mit 3 Kindern aus Oberursel sucht Haus zum Kauf in Oberursel Stadtmitte od. Bommersheim. Hausoberursel25@web.de

Familie sucht von Privat Haus/Whg. in Friedrichsdorf, Bad Homburg, Oberursel, Eschborn, ca. 110 m², zügige Durchf. mögl. Tel. 01520/2975404

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Oberursel: Gepflegter Bungalow mit schönem Garten, 613 m² Grdst, 142 m² Wfl., BJ 1971, Garage, KP 810.000,- €, Maklercourtage, Endenergiebedarf 150 Kw/(m²a), Gas. Verkauf: Immo-Dienste GmbH. Tel. 06172-59 70 50 info@immo-dienste.de

GEWERBERÄUME

75 m² – gut geeignet für Büro/Praxis in Mehrfamilienhs. in HG zwischen Kurpark u. Fußgängerzone, 890,- € + 150,- € Umlagen – ohne Makler. Tel. 0173/9774625

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

MIETGESUCHE

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter: Tel. 0171/3854113

Junge Pflegehelferin in der Ausbildung sucht ab sofort 2-Zi-App in Kbg/Schönberg. Mail: colablau@web.de

Junges Paar sucht Wohnung: Ingenieur & Forscherin suchen 3-Zi.-Whg. in Frankfurt/Taunus. Zuverlässig, berufstätig, Nichtraucher. Tel. 0152/29466645

Familie (5) sucht 5-Zi-EFH/DHH > 125 m², zur Miete in Kelkheim ab Juli. Angebote im Internet sind bereits bekannt. Freuen uns über Angebote. Tel. 0172/4727697

Älteres solvents Ehepaar, NR, keine Tiere, sucht dauerhaft ab sofort oder später 3 ZKB BLK ab 70 m² stadtnah und ruhig in Oberursel oder Umgebung. E-Mail: uschi.renner.1955@gmail.com oder Tel. 0179/9383053

Rentner-Ehep. sucht Whg. 3 ZKB, 100-120 m², Balkon/Terrasse, Garage, Keller. Wir sind Nichtr. u. haben keine Haustiere. Tel. 01525/9915028

Ehepaar (Prof./Dr.) sucht schöne Whg. in Kronberg (100 m²), gern sanierter Altbau mit Aufzug, max. 3000,- € warm, keine Staffelmiete. Ab ca. Mitte 2026. Chiffre VT 03/12

VERMIETUNG

Kronberg: schöne 1-Zimmer-Wohnung, von Privat. 41 m², in ruhiger Waldrandlage mit Fernblick, großem Balkon, ab 1.4.2025 zu vermieten. Tiefgarage, Sauna und Schwimmbad im Haus. Mietpreis 590,- € + NK + 3 MM Kauton. Tel. 0160/8292815

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Haus Eckernförder-Bucht, Strand 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, gr. Garten, Terrasse, www.strandkate.de Tel. 0177/2359514

Sylt Fewo FEHS, m. 2 App. - f. 2 Pers. 40m² + Terr. / f. 2-4 Pers. 60m², ab 59,-€. Tel. 06171/51182. www.haus-hanne-sylt.de

Fröhliche Ostern an der Nordsee! FH für 4 Pers. in Carolinensiel zu vermieten. www.nordsee-ferienhauskrabbenpadd.de (Haus 22 A) oder: Tel. 06174/61501

NACHHILFE

Versetzung gefährdet? Erfahrene Pädagogin erteilt Nachhilfe in Deutsch, Englisch und Französisch. Auch Hausaufgabenbetreuung möglich. Tel. 0174/203492

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe Königstein. Wir suchen für 12h pro Woche an 2-3 Tagen vormittags, Haustiere vorhanden. Fließend Deutsch od. Englisch, auf Rechnung/Anstellung. BittennurperWhatsApp 0173/3421745

Haushaltshilfe gesucht für ca. 6 Stunden wöchentlich in Kronberg auf Minijobbasis. Tel. 0178/8221978

Sympath. Familie sucht für gepfl. Privathaus in Kronberg-Ohö eine routinierte Haushaltshilfe für Reinigungsarbeiten (Minijob 530,- € o. Rechnung), 8-10 Std./Wo. Tel. 0178/2337967

Freundliche Familie aus Falkenstein sucht kinderfreundliche und nette Studentin/Kinderfrau, die mittwochs und/oder freitags auf 2 Kinder am Nachmittag aufpassen kann. Gute Bezahlung. Bevorzugt Englisch sprechend. Tel. 0179/6914158

Suche Gärtner 4 Std. Mittwoch Vormittag in Bad Homburg. Mobil: 0162/2480379

Freundliche Person mit Garten- und Heimwerker-Erfahrung gesucht, die unser Grundstück „rund um's Reihenhäuser“ in Schwalbach betreut. E-Mail: huc.haus@t-online.de

Gepflegter 2-Personen-Haushalt in Königstein mit kleinem lieben Hund sucht erfahrene Haushaltshilfe (Putzen + Bügeln). Tel. 0163/8031930

Gärtner in Friedrichsdorf-Köppern 2 Std./Woche gesucht. Tel. 0172/6086999

Reinigungskraft in Friedrichsdorf von privat gesucht. Deutschsprachig, auf Rechnung oder als Mini-Job, 3h/Woche. Tel. 06172/6671563

Wer hilft mir meine Wohnung in Ordnung zu bringen? Std. 25,- €+. Tel. 0162/1578860

STELLENGESUCHE

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel.: 0157 / 58547343

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Reinige Ihre Fenster oder Ihren Wintergarten. Tel. 0176/20799263 oder 06172/2659260

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr. Handy: 0172/7178986 Tel. 06171/8944720 Tel. 06171/8945608

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Tel. 01578/3163313

Malerarbeiten aller Art, inkl. Gerüst von erfahrener Maler. Fliesenarbeiten. Fairer Preis und gute Qualität. Tel. 0176/20535622

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten- Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Allround-Handwerker (gelernter Elektriker) baut auch Ihre Möbel auf. Tel. 0174/8332476

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschneid, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Gärtner in Friedrichsdorf-Köppern 2 Std./Woche gesucht. Tel. 0172/6086999

Suche für unsere langjährige Haushälterin ergänzend zu unserem Haushalt einen neuen Wirkungskreis im Hochtaunus. Bis zu 2-3 Tage pro Woche, in Teilzeit, nach Vereinbarung. Kinderbetreuung und leichte Hausarbeiten. Deutsch, sehr zuverlässig, zeitlich flexibel und mobil. Gebe gerne Referenz und Auskunft. Bei Interesse bitte mailen an: jobangebot321@gmail.com

Erfahrener Maler sucht Arbeit! Ich bin ein erfahrener Maler und Lackierer mit mehreren Jahren Berufserfahrung und suche Arbeit. Innen- und Außenanstriche, Tapezieren und Spachtelarbeiten, Fassadenrenovierung, Lackier- und Lasurarbeiten. Zuverlässig, sauber und professionell! Tel. 0151/12324694

Malerarbeiten schnell & günstig! Erfahrener Malerlehrling übernimmt Maler- und Tapezierarbeiten - zuverlässig & ordentlich! Tel. 0175/2277602

Erfahrene und zuverlässige Frau sucht Putz- und Bügelstelle im privaten Haushalt. Tel. 0157/55413986

Gärtner sucht Gartenarbeit: Hecken schneiden, Platten & Pflaster legen, Bäume fällen, vertikutieren, Zaun bauen usw. Handy: 0178/1841999 Tel. 06173/322587

Ich bin Haushälterin und suche private Arbeit in Haus oder Wohnung. Tel. 0157/79790524

Papierkram? Unterstütze bei: Sekretariat, Steuervorb., Immobilien, Ablage, Einreichung Arztrechnungen bei der privaten KV, allgem. Büroarbeiten. Tel. 0172/9625126

Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Biete Fensterreinigung, Hausmeisterservice und Gartenpflege an. Tel. 0176/22055625

Preiswerte Gartenarbeit aller Art: Hecken, Bäume, Rasen, Unkrautentfernung, Gartenpflege uvm. Tel. 0152/36706288

Zuverlässige Frau, 46 J., sucht Arbeit als Haushaltshilfe. Gerne auch einmalige Grundreinigung. Tel. 0152/21837947

Zuverlässige Reinigung für ihr Zuhause oder Büro. Wir sind ein professioneller Reinigungsservice. Flexibel, pünktlich, freundlich und zuverlässig. Tel. 0157/77166911

UNTERRICHT

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi, Abiturvorb. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

Altgriechisch-Unterricht, Lateinlehrer erteilt fundierten, qualif. Unterricht für das Fach Altgriechisch (und Latein), langj, Unterrichtserf. Tel. 0151/25261479

Study smarter, not harder! Abschlussorientiertes Coaching mit pädagogisch erfahrenem Diplomkaufmann (Mathematik und Wirtschaftslehre). Tel. 06172/9234095

Neu: Bridgekurse in Kelkheim-Fischbach, 10x, immer mittwochs 23. April – 25. Juni 2025. Der Anfängerkurs (Minibridge und Die Reizung im Bridge 1) ist von 16:00 – 17:30 Uhr. Der Kurs für fortgeschrittene Anfänger (Die Reizung im Bridge 2) ist von 17:45 – 19:15 Uhr. Kosten: 110,- € pro Kurs. Weitere Infos unter: Tel. 0157/311 50 824 und Jelesemrau@t-online.de

VERKÄUFE

Sehr schöner, antiker, nicht restaurierter Sekretär/Schreibtisch mit Aufbau u. Unterschrank, Nussbaum Holz, Höhe 197 cm, Länge 127 cm. Tel. 0177/5553191

Verkaufe Brockhaus-Enzyklopädie mit Goldprägung, 25 Bände „wie aus dem Ei gepellt“ für 150,- €. Tel. 06172/2950925

Mobile Massagebank (ClapTzu) mit Tasche, 60x90 zugeklappt, 60x180 cm, höhenverstellb., Leder rot, VB 75,- €. Tel. 0173/3016418

VERSCHIEDENES

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung, Windows 11, Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010, 0170/7202306

Suche alte Groschen und Pfennige für Spielgeld im Altenheim. Auch abgelauenes Urlaubsgeld (Pesen, Lire, Schilling etc.) Tel. 0174/5891930

Suche 5 DM + 10 DM Gedenkmünzen für die Münzsammlung meines Neffen. Natürlich zahle ich den vollen DM/Euro-Tauschwert + Nostalgie. Tel. 0174/5891930

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Digitale Enkelin in Bad Homburg hilft bei Handy & Internet. Jetzt anrufen! Tel. 0151/25591674

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Haushaltsauflösung + Entrümpelung, kostentl. Angebot mit Wertanrechnung, schnell, sauber, günstig, deutsche Mitarbeiter seit 30 Jahren. Tel. 0171/3211155

Schmuck + Ladeneinrichtung + Goldschmiedewerkstatt wegen Aufgabe alles günstig abzugeben. Mob. 0176/95551701, Tel. 06171/4156

Gibt es noch jemanden der stopfen kann – und stopfen will? Ich freue mich auf ihren Anruf. Tel. 06173/68688

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.
Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 138.700 Exemplare und/oder Liederbacher (5.000 Ex.)/ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: Ja Nein

Auftraggeber: Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Tel.-Nr. _____

Unterschrift _____

IBAN _____

BIC _____

Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Ich möchte schalten in der Gesamtauflage

Preis: (inkl. Mehrwertsteuer)
 bis 4 Zeilen 16,00 €
 bis 5 Zeilen 18,00 €
 bis 6 Zeilen 20,00 €
 bis 7 Zeilen 22,00 €
 bis 8 Zeilen 24,00 €
 je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
 Liederbach
 Glashütten (14-tägig)

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr: bei Postversand 5,- € inkl. MwSt. bei Abholung 2,- € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Kelkheim
Fußläufig in die Stadtmitte, 80 qm, 2,5 Zi., Aufzug, Balkon für nur **298.000,- €** im vermieteten Zustand.
Bj 1971, Energiebedarf 98, Klasse C, Strom
☎ **06174 - 911 75 40**

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Bad Homburg (1A-Premiumlage)
Schicke 3-Zi-WHg., kleine, feine Einheit, 105 qm, Tageslichtbad, Südwest-Balkon für nur **575.000,- €** inkl. TG-Platz.
Bj 1995, Verbrauch 106,2, Klasse D, Gas
☎ **06174 - 911 75 40**

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Wiesbaden
Beste Innenstadtlage, Erstbezug nach Sanierung, 76,16 qm Wfl., 3 Zi., modernes Bad, Balkon für nur **429.000,- €** inkl. Stellplatz.
Bj 1965, Verbrauch 210, Klasse G, Gas
☎ **06174 - 911 75 40**

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen **kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.**

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie

Verkauf • Vermietung
☎ **06174 - 911 75 40**

Beachten Sie unseren Immobilienmarkt!

☎ **06174 - 911 75 40**

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Heizen: Rechte und Pflichten Vermieter und Mieter

IMMOBILIEN-INFO

Die Heizsaison wirft regelmäßig Fragen zu den Rechten und Pflichten Vermietern und Mietern auf. Vermieter sind verpflichtet, eine funktionierende Heizung zur Verfügung zu stellen, die während der Heizperiode (1. Oktober bis 30. April) den Mindeststandard an Raumtemperatur gewährleistet. Sollte dies nicht der Fall sein, können Mieter unter Umständen eine Mietminderung verlangen. Mängel wie ein Heizungsausfall müssen vom Vermieter unverzüglich behoben werden.

Die Heizung muss während der Heizperiode eine Mindesttemperatur von 20 Grad Celsius tagsüber und 18 Grad Celsius nachts gewährleisten. Diese Regelung kann durch den Mietvertrag nicht ausgeschlossen werden. Mieter sind nicht verpflichtet, ständig zu heizen. Sie sollten aber darüber Bescheid wissen, dass falsches Heizverhalten Schäden an der Wohnung wie Feuchtigkeit oder Schimmel verursachen kann. Die Grundtemperatur sollte mindestens 16 Grad Celsius betragen, um solche Schäden zu vermeiden.

Um Heizkosten zu senken, können Mieter durch richtiges Lüften, Entlüften der Heizkörper und das Einhalten einer angemessenen Raumtemperatur effektiv sparen.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Quelle: immonewsfeed
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Angaben ohne Gewähr.

Der Vogel des Jahres ist wieder da



Der Hausrotschwanz ist zurück.

Foto: NABU

Hessen (kw) – Schon den ersten Hausrotschwanz im Garten gesehen oder gehört? In diesen Tagen kehrt der typische Gartenvogel nach Hessen zurück. Sein Markenzeichen ist ein knirschender, kratziger und melancholischer Gesang, der wippende rotorange-farbige Schwanz und ein ständiges Bein-Knicksen. „Der Vogel des Jahres 2025 überwintert bevorzugt im Mittelmeerraum und ist unter den ersten Zugvögeln, die ab Anfang März in ihr Brutgebiet zurückkehren“, erklärt der NABU-Landesvorsitzende Maik Sommerhage. Wieder in Hessen zurück, gilt es, keine Zeit zu verlieren. Denn von April bis Juli wird gebrütet, oft sogar zwei Mal. „Nistplatz suchen und verteidigen, Nest bauen, Eier legen und Junge großziehen – damit die Familiengründung klappt, muss alles passen“, so Sommerhage. Der Hausrotschwanz ist ein früher Sänger. Schon 70 Minuten vor Sonnenaufgang wird vom Dach gepfiffen. Helligkeit, wärmere Temperaturen und Frühlingsempfinden sorgen dafür, dass die Vogelmännchen stimmgewaltig singen, um ihre Reviere abzugrenzen und potenzielle Partnerinnen auf sich aufmerksam zu machen. In Hessen brütet der ursprüngliche Felsenbewohner bevorzugt in Nischen und Nisthilfen an Gebäuden. Sommerhages

Tipp: „Wer noch nie ein brütendes Hausrotschwanz-Pärchen im Garten hatte, kann jetzt nachhelfen: Die munteren Vögel brauchen einen vogelfreundlichen Lebensraum, viele Insekten als Nahrung und Nistplätze zur Familiengründung wie Höhlen, Nischen und kleine Öffnungen an Gebäuden.“ Gute Bedingungen beholt der Vogel mit Treue. Einmal da, kehren die Männchen jedes Jahr an denselben Brutplatz zurück. Dabei sind ihre Nistplätze mitunter sehr kreativ platziert: Auch in Briefkästen, Zeitungsröhren, Türkränzen oder im Windfang ziehen die Singvögel ihre Jungen groß.

Wann kommt der Kuckuck?

Hessen (kw) – Um mehr darüber zu erfahren, wie sich der Langstreckenzieher dem Klimawandel anpasst, bittet die Naturschutzorganisation NABU alle Naturfreunde, die ersten Kuckuckrufe im Frühling zu melden. Sichtungen können direkt auf der Webseite www.kuckuck-hessen.de gemeldet werden.

Uhus auf der Burg Königstein – siebte Brutsaison gestartet



Die nachtaktiven Uhus sind schon wieder auf der Burg zu sehen. Foto: Pfenninger

Königstein (kw) – Eine erfreuliche Nachricht von der Burg Königstein: Das Uhu-Paar „Charlotte“ und „Leopold“ hat augenscheinlich erneut mit der Brut begonnen. Zum fünften Mal in Folge hat sich das Weibchen für die geschützte Nische in der Schießscharte entschieden und sitzt seit einiger Zeit dort nahezu ununterbrochen. Ein Zeichen dafür, dass die Brutsaison begonnen hat.

Seit 2019 ist die Burg ein bewährter Brutplatz für das Uhu-Paar. In den ersten beiden Jahren wurden die Eier noch in einer Nische im Innenhof abgelegt, doch seit 2021 bevorzugt „Charlotte“ die Schießscharte – ein Standort, der mehr Platz gewährt und den Jungvögeln besseren Schutz vor Witterungseinflüssen bietet. Dank der Betreuung durch die versierte Uhu-Fotografin Anne Pfenninger sowie fachkundige Empfehlungen und tatkräftige Unterstützungen von Falkner Christian Wick vom Falkenhof auf dem Feldberg wurden Sicherheitsmaßnahmen getroffen, um das

Wohl der Jungvögel zu gewährleisten. Auch in diesem Jahr wird vor dem ersten Schlupf wieder ein Strohkasten unterhalb des Nestes angebracht.

Umweltbeauftragte der Stadt, Birte Sterf, erklärt: „Uhus sind standorttreue Tiere und es ist erfreulich, dass Charlotte und Leopold die Burg als ihren bevorzugten Brutplatz beibehalten. Die Schießscharte bietet den optimalen Schutz.“

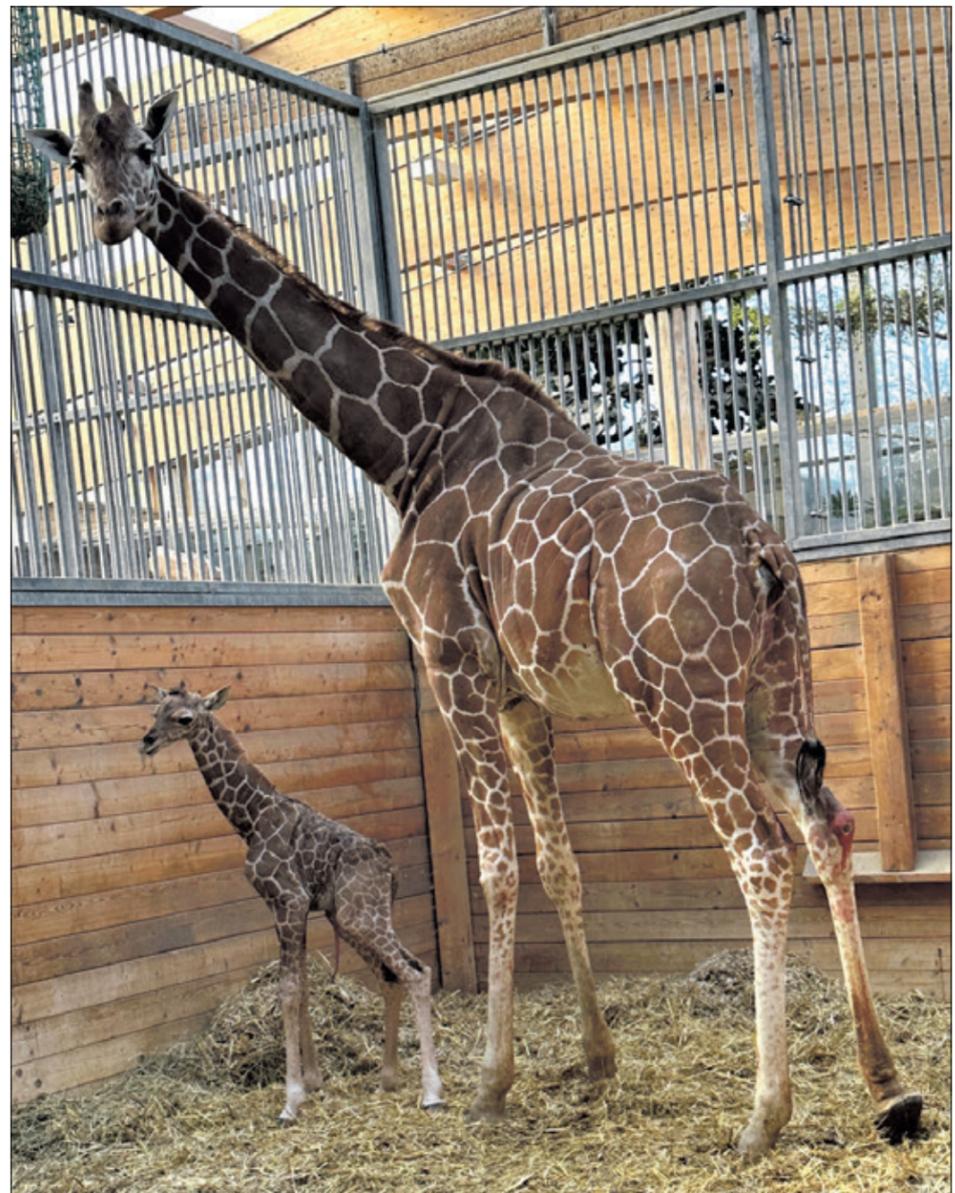
Seit 2019 konnten insgesamt elf Uhus erfolgreich auf der Burg aufwachsen. Die bisherigen Brutergebnisse im Überblick:

- 2019: 3 Junguhus (davon ein Jungtier vom Falkner aufgezogen und erfolgreich ausgewildert)
- 2020: 1 Junguhu (zwei Küken verstorben)
- 2021: 1 Junguhu
- 2022: 2 Junguhus
- 2023: 1 Junguhu
- 2024: 3 Junguhus

Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko freut sich über die positive Entwicklung: „Die Burg Königstein hat sich als wichtiger Brutplatz für das Uhu-Paar etabliert und wir schätzen uns glücklich, die größte europäische Eulenart als Dauergast beherbergen zu dürfen.“

Die ersten Küken werden voraussichtlich in einigen Wochen zu sehen sein. Bis dahin bleibt es spannend, wie viele Junguhus in diesem Jahr schlüpfen. Die Stadtverwaltung appelliert an Besucherinnen und Besucher der Burg, sich rücksichtsvoll zu verhalten und die Anleimpflicht für Hunde zu beachten. Während der sensiblen Phase des Flügelerwerdens im Mai und Juni gilt ein Hundeverbot auf dem Burggelände, um die jungen Uhus nicht zu gefährden.

Giraffen-Nachwuchs im Opel-Zoo: Erstes Netzgiraffen-Kalb seit 1984



Willkommen kleiner Sonnenschein: Das erst drei Stunden alte Netzgiraffen-Kalb Kianga erkundet seine Welt.

Foto: Archiv Opel-Zoo

Kronberg (kw) – Die Netzgiraffen im Opel-Zoo haben Nachwuchs: In den frühen Morgenstunden des 10. März brachte Netzgiraffe Kimia nach einer Tragzeit von 15 Monaten ihr erstes Jungtier zur Welt. Es ist ein Weibchen, dem die Tierpfleger den afrikanischen Namen Kianga – „Sonnenschein“ gaben. Im Opel-Zoo ist dies der erste Netzgiraffen-Nachwuchs seit 1984.

Die heute stark bedrohten Netzgiraffen wurden bereits von 1961 bis 1991 im Opel-Zoo gepflegt, bevor von 1991 bis 2023 Rothschildgiraffen im Freigehege zu sehen waren und bis zum Tod von Zuchtbulle Gregor im Herbst 2019 sehr erfolgreich gezüchtet wurden. 2021 kamen mit drei Kühen aus Karlsruhe erstmals wieder Netzgiraffen ins Freigehege, der neue Zuchtbulle „Timon“ folgte im März 2023. Nachdem zwei der Karlsruher Kühe dorthin zurückgekehrt waren, komplettierte „Kimia“ im Herbst 2023 die nun dreiköpfige Kronberger Netzgiraffen-Gruppe und schon bald war zu sehen, dass Timon sich für

den Neuzugang interessierte. Auch für ihn ist Kianga der erste Nachwuchs.

Während der Geburt glitt das 1,60 m große Jungtier wie jedes andere Giraffen-Neugeborene auch aus fast zwei Metern Höhe auf den Boden. Bei Dienstbeginn der Tierpfleger war sie schon auf den – noch etwas wackligen – Beinen und durchstreifte die dick ausgestreute Box im Giraffenhäus.

Kianga ist regelmäßig zu sehen

Nach den ersten Tagen in der geschützten Box ist das Jungtier nun regelmäßig im Giraffenhäus zu sehen, wo sie gut dabei beobachtet werden kann, wie sie neugierig die Umgebung erkundet und an die anderen Giraffen der Gruppe gewöhnt wird. Bei günstigem Wetter wird es in einigen Wochen auch auf die Außenanlage gehen. Und schließlich wird Kianga auch an die weiteren Tierarten Gnus, Zebras und Impalas gewöhnt werden, mit denen die Giraffen auf der Außenanlage vergesellschaftet sind.

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
20.3. – 26.3.2025

Bolero
Do., Fr. + So. 20.15 Uhr
Mo. + Mi. 17.30 Uhr

Maria
Sa. 17.30 Uhr; Mo. 20.15 Uhr

September 5
Di. 20.15 Uhr (Original-Version)
Mi. 20.15 Uhr

Ein Mädchen namens Willow
Sa. 15.00 Uhr

Royal Ballett Schwanensee
So. 13.00 Uhr

Hans Zimmer & Friends
So. 17.30 Uhr

27.3. – 19.30 Uhr – „Stille“ – im Anschluss Filmgespräch mit Regisseur Erik Borner und Kerstin Dudichum Kine

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert **7.1** ☎ 06173/ 7 93 85

Kino Kelkheim
mehr als Film...
2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 20.03.2025

Maria
Samstag und Sonntag 17.30 Uhr

Flow
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr
Freitag und Montag 17.30 Uhr

Bridget Jones Verrückt nach Ihm
Donnerstag bis Dienstag 20.00 Uhr

Ein Mädchen namens Willow
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

Like a complete unknown
Täglich 19.30 Uhr
Freitag, Samstag, Montag 17.00 Uhr

Hans Zimmer & Friends
Außergewöhnliche Präsentation der berühmten Filmmusik
Sonntag 17.00 Uhr

Seniorenkino Stadt Kelkheim

Buchspazierer
Mittwoch 15.00 Uhr

Lady's Night

8 Frauen
Mittwoch 19.30 Uhr
inkl. Sekttempfang zur Einstimmung
Rotlinallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

OPEL ZOO
Erhaltung • Bildung • Forschung • Artenschutz



Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

GESCHENKKÖRBE + KISTEN
Das Beste aus Italien. Wein, Pasta, Öl und vieles mehr...
Tuttolomondo Firmen, Privat, mit Versand
Mittelweg 6, Kelkheim



Freitag 14 7
Sonntag 10 6
Samstag 12 7

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Hier gibt's was zu lesen!
Königsteiner woche

Ostern 2025

Wie jedes Jahr sammelt **Reinhild Fassler** für die Armen, Obdachlosen und Ausgegrenzten in unserer Region und im Franziskustreff / Frankfurt (Bruder Michael, Einrichtungsleitung, und Bruder Paulus, Stiftungsvorstand).

Hierfür werden **Ostereier, Süßigkeiten, Gebäck und Schokoladen-Ostereier** benötigt. Wir freuen uns auch über **Kaffee!**

Bitte geben Sie Ihre Gaben bis Samstag, 19. April 2025, ab bei:

- * Reinhild Fassler, Gerichtstraße 17, Königstein, Telefon: 06174-62137
- * Konditorei Kreiner, Fußgängerzone Königstein, Herr Kiefer
- * Physiotherapeutische Praxis Färber, Stresemannstraße 2, Königstein, 06174-7269
- * Marie Luise Rieken, Johann Marxstrasse 12 (Eingang rechts unten), 61479 Schloßborn, Telefon: 06174-9613939

Abgabeschluss Dienstag, 08. April 2025:

- * kath. Kirchorst St. Vitus, Oberhöchstadt, Telefon: 06174 - 25 50 544, Frau Raczek, Di 10 - 12 Uhr

Abgabeschluss Freitag, 11. April 2025:

- * Kath. Pfarrei Maria Himmelfahrt im Taunus, Zentrales Pfarrbüro, Königstein, Georg-Pingler-Str. 26, Telefon: 06174 – 25 50 50 Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mi 14.00 – 17.00 Uhr

Abgabeschluss Mittwoch, 16. April 2025:

- * ev. Markus-Gemeinde Schönbach, Friedrichstraße 50, Kronberg, Telefon: 06173-79421, Frau Lind Di, Do 9.00 – 11.00 Uhr, Mi 13.00 – 15.00 Uhr

Vielen Dank **Reinhild Fassler**

Sammelaktion zu Ostern beginnt

Hochtaunus (kw) – Wie jedes Jahr zu Weihnachten und Ostern sammelt Reinhild Fassler zusammen mit den Kirchen und weiteren Unterstützern aus Kirchen, Betrieben und Privatpersonen (s. Bild zu den Abgabestellen links) für extrem bedürftige Menschen wie Obdachlose und sozial Ausgegrenzte in der Region. An Ostern stehen besonders süße Leckereien im Vordergrund, aber auch Kaffee. Die Spenden werden ab sofort entgegengenommen. Verteilt werden sie über den Franziskustreff Frankfurt.

Bild: Pfarrei Maria Himmelfahrt im Taunus

Bauen & Wohnen

– ANZEIGE –

Baufrühling 2025: Inspiration und Beratung rund ums Eigenheim – am 29. und 30. März

Kostenloser Eintritt in die Musterhaus-parks Fellbach und Bad Vilbel
Fellbach/Bad Vilbel. – Der Frühling naht, und damit auch die perfekte Gelegenheit, den Traum vom Eigenheim wahr werden zu lassen: Am Wochenende des **29. und 30. März 2025**, jeweils von **11.00 bis 18.00 Uhr**, laden die Musterhaus-parks in Fellbach bei Stuttgart und Bad Vilbel nahe Frankfurt am Main zum Baufrühling 2025 ein. Besucherinnen und Besucher können die modern gestalteten Musterhäuser kostenfrei entdecken, Ideen sammeln und sich von erfahrenen Fachleuten beraten lassen. Doch das ist längst nicht alles: Neben Inspiration erwartet die Gäste auch eine kleine **Frühlingsüberraschung**, die den Besuch ab rundet.

Beratung von Expertinnen und Experten – Der erste Schritt ins Traumhaus
Die Musterhausausstellungen in Fellbach und Bad Vilbel sind die ideale Adresse für alle, die mit dem Gedanken spielen, ein Haus zu bauen. Knapp 100 Hersteller in mehr als 130 Musterhäusern bieten eine große Vielfalt unterschiedlicher architektonischer Stile, Grundrisse und Konzepte. Vor Ort stehen qualifizierte Beraterinnen und Berater bereit, um Bauinteressierten zu helfen:

- **Fachwissen auf höchstem Niveau:** Viele der Beraterinnen und Berater sind diplomierte Architekten, Bauhandwerker oder IHK-zertifizierte Fachberater/-innen für Fertigbau.
- **Individuelle Lösungen:** Egal, ob es um energieeffiziente Passivhäuser, moderne Bungalows, rustikale Holzhäuser oder elegante Villen geht – hier finden Besucher Inspiration für jeden Geschmack und jedes Budget.
- **Finanzierungsberatung:** Neben Bautipps gibt es auch umfassende Beratung zur Finanzierung. Experten informieren über Fördermittel, zinsgünstige Darlehen und

aktuelle Programme der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), die speziell für Familien und Paare in der Planungsphase wertvolle Unterstützung bieten. „Ob Sie sich für einen Bungalow, ein Passivhaus oder eine Villa interessieren – der Baufrühling ist der perfekte Zeitpunkt, um den ersten Schritt zu wagen“, so Alke Telker, Pressesprecherin der Ausstellungsgesellschaft Eigenheim und Garten.

Attraktive Rahmenbedingungen: Jetzt ist der richtige Zeitpunkt
Die Zeichen stehen günstig für Bauwillige: Sinkende Kreditzinsen und überarbeitete Förderprogramme der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) eröffnen attraktive Möglichkeiten. Fachberater vor Ort helfen dabei, die Optionen optimal zu nutzen und individuelle Finanzierungspläne zu entwickeln.

Baufrühling: Ein Event für die ganze Familie
Neben der Beratung und Inspiration laden die Musterhausausstellungen zu einem entspannten Frühlingsausflug ein. Die wundervoll gestalteten Musterhäuser machen den Baufrühling zu einem Erlebnis für Jung und Alt.

Termin im Überblick:

- **Wann:** Samstag und Sonntag, 29. und 30. März 2025, jeweils von 11 bis 18 Uhr
- **Wo:** Musterhausausstellungen in Fellbach bei Stuttgart und Bad Vilbel nahe Frankfurt am Main
- **Eintritt:** frei

„Wer bauen möchte, sollte die Gelegenheit nutzen, unterschiedliche Anbieter zu vergleichen und sich inspirieren zu lassen“, empfiehlt Alke Telker. „Unsere Ausstellungen bieten die ideale Ausgangslage für einen umfassenden Einblick in die Welt des Einfamilienhauses.“

Weiterführende Informationen finden sich im Internet auf <https://www.musterhaus-online.de>



WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommerheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/6941543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Immer informiert!

BAUFRÜHLING – DIE BAUSAISON BEGINNT!



Freier Eintritt & Kleine Frühlingsüberraschung

29. + 30.03.2025 11 – 18 Uhr

AUSSTELLUNG EIGENHEIM UND GARTEN
Ludwig-Erhard-Str. 70, 61118 Bad Vilbel

Weitere Infos finden Sie hier: www.musterhaus-online.de